

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 15

28. August 2009

18. Jahrgang

3. Steher-Meeting in Bessungen



EINE HOCHKARÄTIGE RADSPORTVERANSTALTUNG bot der Velociped Club Darmstadt am vergangenen Sonntag. Auf dem Velodrom an der Heidelberger Straße gaben sich am 23. August zum dritten Mal in Folge sechs Spitzenmannschaften aus dem Stehersport ein Stelldichein. Am Start waren allesamt Landesmeister aus Deutschland, der Schweiz, Tschechien und Belgien; und allesamt qualifiziert für die Europameisterschaft am 29. August in Forst in der Lausitz. Gewinner des über drei Läufe (15, 20 und 25 Kilometer) gestarteten Feldes wurde Steher Mario Vonhof, amtierender Deutscher Meister aus Nürnberg mit seinem Schrittmacher Dieter Durst, ebenfalls aus Nürnberg. Sie verwiesen den vierfachen Schweizer Steher-Meister Peter Jörg und René Aebi sowie Marcel Möbus (Forst) mit Helmut Baur (Singen) auf dem Motorrad. Die gut besuchte Veranstaltung bei hochsommerlichen Temperaturen erinnerte an die langjährige, große Tradition des Stehersports, der gerade in Darmstadt in den 50er und 60er Jahren seine Blütezeit erlebte. „Deshalb werden wir, wenn uns der Sponsor treu bleibt, im nächsten Jahr freitags abends fahren, so wie damals“, verriet Organisator und 2. VCD-Vorsitzender Willi Krug auf Nachfrage den „Bessunger Neue Nachrichten“. Die nächste Großveranstaltung auf der Radrennbahn findet statt am 05. September ab 14 Uhr. Dann gibt es hier ein Oldtimer-Motorradtreffen, das die Herzen eines jeden Biker-Fans höher schlagen lässt, verrät uns Veranstalter Hans Hug vom VCD. Neben den BMW's, Harley's und anderen (die älteste Maschine stammt aus dem Jahr 1916) wird auch ein seltener Rennwagen aus den 20er Jahren mit Kettenantrieb, 14,5 Liter Hubraum und 130 PS zu bestaunen sein. Für weitere Auskünfte stehen Willi Krug unter 0170/1876530 und der VCD-Vorsitzende Georg Bernius unter 06151/892000 gerne zur Verfügung. (Bild: Thomas Zöllner)

AUS DEM INHALT

- Heimstättensiedlung
Trampolin-Einweihung 3
- Bessungen
Bessunger Schule:
Sanierung abgeschlossen 2
- Darmstadt
2. Foyer Tribute Night 7

Backstube SCHWIND
Aktion 31. August - 05. September
11 Federweißer
(zgl. 0,25 € Pfand) **1,95 €**
1 Stück Zwiebelkuchen 1,95 €
Aktion 07.-12. September
1 Roggenbauer 1kg 2,99 €
1 Amerikaner 0,95 €
Heidelberger Straße 82 · Tel. 6 650 65
www.backstube-schwind.de

SOMMER SCHNITT
inkl. Waschen & Schneiden
Gültig vom 29.8. - 5.9.09 **€ 25,-**

HAAR MODE
Dera
Moltkestraße 36 · Darmstadt
Tel. 0 61 51/6 17 47
Geöffnet: Di - Fr 8.30 - 18 Uhr
Mi. 11-20 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

Kindtaufe auf der Ludwigshöhe
(benn). Am kommenden Sonntag, dem 30. August, findet auf der Ludwigshöhe eine nicht alltägliche Veranstaltung statt. Manfred Raddatz, Pfarrer der Bessunger Kirche, wird um 16 Uhr auf der Aussichtsterrasse des Bessunger Hausberges einen Tauf-Gottesdienst abhalten. Die christliche Taufe erhält an diesem Tag der kleine Terje, Sprössling von Steffi und Arne Henkes, einem aktiven Handballer der TG Bessungen. Die schöne Idee für diesen außergewöhnlichen Gottesdienst hatte Vereinskollege „Wille“ Bätz, der an gleicher Stätte – aber bereits 1982 – getauft wurde. Und somit hat der Wille auch das beste Rüstzeug für den Taufpaten – 1.000 Fuß über dem Meer.

Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden
Wir haben eine neue Verteilerfirma mit der Zustellung der „Bessunger Neue Nachrichten“ und „Lokalanzeiger“ beauftragt. Es ist uns sehr wichtig, dass Sie auch weiterhin Ihre Stadtteilzeitung pünktlich erhalten!
Daher informieren Sie uns bitte, wenn die Zustellung einmal nicht oder verspätet erfolgt. Danke.
Telefon 06151-880063 oder per Mail, info@ralf-hellriegel-verlag.de

FLUGHAFEN TRANSFER 06151-9186931
Sie können sich auf uns verlassen.
24 Stunden täglich – 7 Tage in der Woche!
Moderne Fahrzeuge (mit Klimaanlage, Sitzheizung, Autotelefon) bringen Sie zum Flughafen und holen Sie von dort wieder ab.
GÜNSTIGE FESTPREISE! Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung
ABA TRANSFER · Inhaber D. Bozic · Goethestraße 16A · 64285 Darmstadt
FLUGHAFEN TRANSFER 0176-43029386

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Krügerrand
Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, verlobt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)
Darmstädter Münzhandlung
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

Wir backen gerne!

müller
BÄCKEREI & KONDITOREI
www.baecerei-mueller-darmstadt.de

WERNER J. REIN
PRAKTI. TIERARZT
DO 19-22 UHR GEÖFFNET!
DARMSTADT · Moltkestraße 50 · ☎ (0 61 51) 66 29 51
Seit dem 27.08. wieder erreichbar!

SPRECHZEITEN:
Mo Di Mi Do Fr Sa
10-12 8-10 10-12 10-12 10-12 10-11
17-20 16-18 19-22 16-18
AUCH HAUSBESUCHE!

120 JAHRE
Darmstadt/Bessungen
Termine 2009 der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe
18.-22. September 06. Dezember
Bessunger Kerb Nikolausfeier am Ludwigsturm
Weitere Info: www.bessungen-ludwigshoehoe.de

nicht erhalten? Zeitung
Telefon
DA-880063

RÜCKBLICK

01. September 1984
Einweihung des wieder
aufgebauten Pädagogs
in Darmstadt

LEUSCHNER

Beratung · Planung
Verkauf · Montage

FENSTER · TÜREN
WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG
VORDÄCHER · INNENTÜREN
INSEKTENSCHUTZ · MARKISEN
UND VIELES MEHR!

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

KAMPFSPORTSCHULE

kostenlos Probeunterricht

SAN-TI

• Taekwon-Do
• Kick-Boxen
• Thai-Boxen
• Kinder-Karate
• Schlupf-Karate
• Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 36 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

TENNIS FÜR JEDER MANN

www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de

Tel. 0 61 54/8 25 82

Bessunger Schule: Sanierung abgeschlossen Ende gut, alles gut!

DARMSTADT (sab). „Nerven hat es gekostet“, gab Baudezernent Dieter Wenzel und die verantwortliche Architektin Dipl. Ing. Annette Kellner, offiziell der Direktorin der Bessunger Schule, Gisela Moser, das alte Schulhaus in neuem Gewande. Und wesentlich wichtiger: asbestfrei! „Eigentlich sind nur die Mauern stehen geblieben“, erklärte die Architektin Annette Kellner. Denn der ehemals graue Betonklotz mit dunklen Gängen im Inneren, erstrahlt jetzt hell und einladend. Gisela Moser bedankte

nent Dr. Dierk Molter, Baudezernent Dieter Wenzel und die verantwortliche Architektin Dipl. Ing. Annette Kellner, offiziell der Direktorin der Bessunger Schule, Gisela Moser, das alte Schulhaus in neuem Gewande. Und wesentlich wichtiger: asbestfrei! „Eigentlich sind nur die Mauern stehen geblieben“, erklärte die Architektin Annette Kellner. Denn der ehemals graue Betonklotz mit dunklen Gängen im Inneren, erstrahlt jetzt hell und einladend. Gisela Moser bedankte

Betonkante darauf aufmerksam machte, dass am Kuhschwanz ein Gebäude steht, wird man heute vom Schriftzug der Bessunger Schule empfangen. Auch die Eingangssituation ist jetzt eine eindeutiger, da die dunklen Türen durch helle ersetzt worden sind – und ebenfalls auf heller Fassadenfarbe – die Adresse der Schule für alle lesbar zu erkennen ist. Die eingesetzten Licht- und Farbeffekte, die als wichtigstes Mittel im Gesamtkonzept eingesetzt



AUFBRUCH in die „neue“ Schule. Zum Beginn des neuen Schuljahres hat die frisch sanierte Bessunger Schule in der Ludwigshöhstraße den Betrieb wieder aufgenommen. Die Container am Donnersbergbergring jedoch noch nicht ausgedient – sie sollen demnächst die Klassen der sanierungsbedürftigen Eberstädter Grundschule aufnehmen. Am Dienstag (25.) machten sich 46 ABC-Schützen auf den Weg von der Einschulungsfeier in der Orangerie in die Klassenräume. Am Mittwoch (26.) wurden weitere 50 Kinder in die Eingangsstufe eingeschult. Insgesamt drücken in Hessen in diesem Jahr rund 54.000 Kinder erstmals die Schulbank. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

Sicherer Schulweg



DURCH DIE ÄNDERUNG der Schulbezirke in Darmstadt hat sich auch der Einzugsbereich der Andersenschule in Eberstadt verändert. Mit Beginn des neuen Schuljahres am Montag (24.) werden dort nun auch Schüler unterrichtet, die westlich der Heidelberger Landstraße wohnen. Um die Straßenüberquerung für sie möglichst sicher zu gestalten, wurde rechtzeitig zum Schulbeginn eine neue Ampel an der Einmündung zur Georgenstraße in Betrieb genommen. Die Anlage ist mit kinderfreundlichen Anforderungstasten ausgestattet und weist eine blinden- und sehbehindertengerechte Signalisierung auf. Eingeweiht wurde die Ampel am 20.08. im Beisein von Bezirksverwalter Achim Pfeffer (v.l.), Verkehrsdezernent Dieter Wenzel, Bernd Lukas (Straßenverkehrs- und Tiefbauamt), Schuldezernent Dr. Dierk Molter und Stefan Hartmann (Straßenverkehrs- und Tiefbauamt), sowie von Eberstädter Schulkindern, die ihre neue Ampel in Betrieb nehmen durften. (Bild: Ralf Hellriegel)

sich bei allen am Projekt Beteiligten und den verständnisvollen Eltern. „Ende gut, alles gut!“, sagte sie erleichtert, da der Schulalltag langsam wieder seine gewohnten Wege nehmen kann. Mit den Bauarbeiten einhergehend, bestimmte in den letzten drei Jahren ein ständiges Improvisieren das Programm. So waren die rund 400 Grundschüler und die 30 Lehrkräfte zeitweise auf zwölf verschiedene Einrichtungen innerhalb Darmstadts verteilt, die sie per Shuttle-Bus-Verkehr erreichten. Dann, im Jahre 2008, siedelte die Bessunger Schule samt Verwaltung in ein Containerquartier am Donnersbergweg um (wir berichteten). Die Stadt kaufte die Container für 1,1 Millionen Euro, die zukünftig auch anderen Schulen als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden können. Demnächst den Schülern der sanierungsbedürftigen Gutenberg-schule in Eberstadt.

Alles neu!

Mit den Sanierungsarbeiten an der Bessunger Schule wurde im Jahre 2005 das Planungsbüro Kellner Kraus Stark GmbH beauftragt. Die Ausschreibung für das Objekt wurde europaweit angelegt, wobei sich das Darmstädter Architektenbüro letzten Endes gegen achtzig Mitstreiter durchsetzen konnte. Eine wichtige Rolle bei der Umgestaltung spielte die Integration in die bauliche Struktur von Alt-Bessungen. Die Fassade, des aus den siebziger Jahren stammenden Gebäudes, erhielt einen Anstrich in warmen Farbtönen. Wo früher eine graue

worden sind, setzen sich im Innenraum der Schule fort. So wurden beispielsweise die Betonfronten aus den einzelnen Gängen entfernt und durch Fenster (mit Sicht auf die Ludwigshöhstraße) ersetzt. Das nun einfallende Licht dient nicht nur einer netteren Atmosphäre, sondern hat zusammen mit den Funktionsfarben (jeder Flur mit anderem Farbton) den Zweck, sich besser orientieren zu können. In den einst düsteren Etagen fiel wieder Kindern noch Erwachsenen die Orientierung immer einfacher. Mit den angebotenen Räumlichkeiten auf der Ostseite des Gebäudes (Richtung Orangerie), wurde die Bessunger Schule um Kunstraum, Bibliothek und Aufzug erweitert. Die Turnhalle im Innenkern, die nach dem Schulsport noch bis in die späten Abendstunden von Vereinen genutzt wird, hat einen sogenannten „Sporthallenschwingboden“ bekommen sowie neue „Prallschutzwände“. Auch die interne Betreuungssituation profitiert von den Umbauten. So wurde die ehemalige Massagepraxis des zum Gebäude gehörenden Schwimmbades in einen Aufenthaltsraum und eine Aufwärmküche umfunktioni-ert. „Aber eigentlich ist bis auf ein paar Heizkörper einfach alles neu“, fasste Annette Kellner während der Besichtigung die aufzu-zählenden Neuerungen kurz zusammen.

Schule setzt neue Maßstäbe

Die Bessunger Schule hat neben den architektonischen Neuge- staltungen und dem neuen Mo-

Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt

Samstag, 29.8.2009 • 11.00 bis 17.00 Uhr

Großes Benefiz-Familien-Sommerfest

HOFGUT OBERFELD

- Erbacher Straße -

Viel Spaß für die ganze Familie...

- Karussell
- Hüpfburg
- Tombola
- Essen und Trinken
- ..und Musik mit "En Haufe Leit" (11.00 bis 14.00 Uhr)

Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt
Elisabethstraße 14 • 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 2 53 96
www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

Spendenkonto:
Stadt- und Kreissparkasse • Kto. 600 2200 • BLZ 508 501 50
Volksbank Darmstadt • Kto. 777 706 • BLZ 508 900 00
Alle Spenden sind steuerlich absetzbar!

biliar aber auch mächtig an technischem Inventar aufgestockt. Die alt ehrwürdige Tafel gehört der Vergangenheit an. In Zukunft heißt es jetzt für die Bessunger Schüler: „Komm bitte an das Activ Board!“

Das Activ Board ist im Prinzip ein computergesteuertes Alleskönner, der an der Wand hängt. Bei einer Demonstration des neuen Mediums (ca. 3.000 bis 6.000 Euro), das in jedem Klassenraum der Jahrgangsstufe 2 bis 4 fortan neuer Standard der Bessunger Schule sein wird – und voraussichtlich im nächsten Jahr schon

Straßenfest

DARMSTADT (ng). Die Anwohner der Straße „An der Maitanne“ in der Heimstätten-siedlung laden am 29.08. ab 15.30 Uhr zum 22. Straßenfest ein. Neben Kaffee und Kuchen sowie einem Kinderflohmarkt werden abends Steaks, Würstchen und Salate angeboten. Der Erlös kommt dem ASB-Baby-Notarztwagen zugute.

Euro zur Verfügung. „In Darmstadt und Umgebung ist die Ausstattung einzigartig“, wusste der

20 Jahre Eberstädter Bauernmarkt

EBERSTADT (ng). Im Oktober 1989 fand der erste Eberstädter Ökomarkt zur Vermarktung regionaler Produkte statt. Am 29. August feiert der Eberstädter Bauernmarktverein e.V. auf dem Eberstädter Marktplatz von 8-14 Uhr sein 20-jähriges Jubiläum. Zu dieser besonderen Feier hat man sich einige Attraktionen einfallen lassen. So findet eine Tombola zu Gunsten einer ortsansässigen gemeinnützigen Organisation statt. Der erste Preis ist ein Tag als Pilot in einem Schulungsflugzeug des Wormser Flugplatzes. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, das Höchstalter 55 Jahre. Der 2. Preis ist ein Flug als Passagier in einem Ultraleichtflugzeug, ebenfalls vom Wormser Flugplatz aus. Die Ziehung der Tombola findet um 13 Uhr statt. Für die Unterhaltung am 29.08. sorgt der Landfrauenverein „Hessen-Schnicker“.

Für Kinder wird ein Bastelprogramm angeboten. Apfelsaft und Apfelwein von der Eberstädter Streuobstwiesen sowie Obstweine aus der Region laden zum Probieren ein. Für Essen und Trinken während der Marktzeiten ist gesorgt. Imkermeister Reinhard Janke beantwortet Fragen rund um die Imkerei und ermöglicht Einblicke in das Leben eines Bienenvolkes.

Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung haben Doris Fröhlich und Stadtrat Klaus Feuchtinger übernommen. Auch Stadtrat Dr. Dierk Molter hat sein Kommen zugesagt.

für Erstklässler und Eingangsstufen-schüler nachgerüstet werden soll – wechselte seine Oberfläche je nach Bedarf. Für den Deutschunterricht werden Linien auf die Oberfläche gebeamt, für den Mathematikunterricht dann Rechenkästen. Und brauchen die Lehrer auf die Schnelle ein Bild aus dem Internet, dann genügt auch hier ein Fingertipp auf das „Zaubertafelchen“.

Für die Schüler heißt es allerdings: Aufgepasst! Ihre Finger dürfen sie zwar zum Schreiben auf dem Board benutzen, der nasse Schwamm zum Wischen fällt zukünftig jedoch weg. Die technischen Geräte der Firma Speed Point wurden aus den Pauschalmitteln des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen finanziert. Der Bessunger Schule standen rund 400.000

Geschäftsführer und Medientechniker Michael Herkert von Speed Point zu berichten. Vereinzelt gebe es die Activ Boards zwar schon in Darmstädter Schulen, jedoch nicht wie in der Bessunger Schule als Standard eines jeden Klassenraumes. Herkert teilte außerdem mit, dass Deutschland, was die technische Ausstattung in Bildungseinrichtungen betreffe, im Vergleich zu anderen europäischen Staaten hinten anstehe. Gisela Moser, die sich in ihrer Freizeit im Bereich „Neue Medien“ stets weiterbildet, ist Medienbeauftragte an Grundschulen in Darmstadt. Sie wird die Lehrkräfte anderer Schulen in Weiterbildungsseminaren auf den neuesten Stand der Technik bringen – und womöglich mit einigen Jubiläum rechnen müssen.

„Pluspunkt“ für die SG Eiche

(hf). Es ist schon eine Besonderheit, wenn man mit dem Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit vom Deutschen Turner-Bund ausgezeichnet wird. Gabi Grulich, Fachübungsleiterin bei der SG Eiche, freut sich sehr, als ihr die Urkunde „Pluspunkt Gesundheit“ zum 5. Mal in Folge von Dieter Krämer vom Turngau Main-Rhein, für die SG Eiche verliehen wurde. Denn der Deutsche Turner-Bund zeichnet nur solche Turn- und Sportvereine aus, die ein besonderes gesundheitsförderndes Be-

wegungsangebot im Sportprogramm haben. Voraussetzung ist eine fachlich hochqualifizierte Ausbildung der Übungsleiterin im Bereich Fitness- und Gesundheitssport.



AUSGEZEICHNET. Zum 5. Mal erhielt Gabi Grulich von der SG Eiche die Urkunde „Pluspunkt Gesundheit“. Überreicht wurde diese von Dieter Krämer vom Turngau Main-Rhein. (Zum Bericht) (Bild: SG Eiche)

Gleichzeitig mit dem Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“ vom Deutschen Turner-Bund erhält die SG Eiche auch das Prädikat „Sport pro Gesundheit“ vom Deutschen Sportbund. Weitere Infos zum Sportangebot der SG Eiche erteilt Gabi Grulich per Telefon unter 0160-7558105 oder Mail (gabi.grulich@gmx.de).

„Erfolg beginnt mit Engagement.“

Florentine Kästner, Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr beim ehrenamtlichen Einsatz im Rahmen des Ludwig-Metzger-Preises im biversum Kranichstein

Die Mitarbeiter der Sparkasse Darmstadt leben Werte, hier.

Vertrauen Sie auf den Marktführer in der Region. Seit über 200 Jahren steht die Sparkasse Darmstadt mit ihren Mitarbeitern für solides Handeln, Zuverlässigkeit, Fairness und Nähe.

Sparkasse Darmstadt

Einladung zum Straßenfest in der Kattreinstraße
 Höhe Hausnummer 5
29. August 2009, ab 15.00 Uhr
 Anwohner und Gäste sind herzlich willkommen!
 Der Erlös geht an den Kindergarten Liebfrauen
 Veranstalter: Anwohner der Kattreinstraße mit Unterstützung der CDU Bessungen

Offizielle Trampolin-Einweihung auf dem Spielplatz „Am Sandacker“ Fröhlich sein erlaubt!

(sab). Wer kennt es nicht – dieses lustige Kribbeln, wenn man auf dem Trampolin immer ein Stückchen höher fliegt. Mitten in der Schwebelandschaft ohne festen Boden unter den Füßen macht sich ein spannendes Gefühl in der Bauchgegend breit: Wagemut und Wohlbefinden! Der rhythmische Wechsel von hoch und runter ist ein heiteres Unterfangen, das nur selten lautlos vonstattengehen kann. Jeder Trampolinspringer, ob nun jung oder alt, muss unweigerlich schmunzeln, lachen oder sogar vor Vergnügen quiet-

schren. Und genau dieser akustische Frohsinn der begeisterten Hüpfen wurde von den Anwohnern im Ernst-Ludwig-Park als störend empfunden. Aber was des einen Leid ist der anderen Freud. So wurde das unliebsame Spielgerät aus der Elisabeth-Leuschner-Anlage zur Attraktion auf dem Spielplatz „Am Sandacker“. Bevor das Trampolin am neuen Standort offiziell am 13. August um 11:30 Uhr von Sozialdezernent Jochen Partsch und Doris Fath (Grünflächen- und Umweltamt), die stellvertretend für Umweltdezernent Klaus Feuchtinger erschien, eingeweiht werden konnte, wurden die Anwohner der Wohngegend „Am Sandacker“ nach dessen Akzeptanz befragt. „Die überwiegende Mehrheit der Anwohner war für den Einbau des Trampolins“, sagte Rita Beller (SPD-Heimstättensiedlung), die sich zusammen mit der Stadtverordneten Corinna Reitz dafür stark machte, dass das beliebte Sportgerät nicht nur aus dem Lager heraus wieder für Kinder und Jugendliche zur Verfügung steht, sondern wünschenswerterweise in der Heimstättensiedlung verbleiben kann. Der Aufbau ist trotzdem unter

Vorbehalt erfolgt. Sollte das Trampolinspringen nämlich auch hier als Lärmbelästigung wahrgenommen werden, dann würde das Corpus Delicti wieder demontiert und in ein Lager kommen. „Aber wir hoffen, dass es gut angenommen wird“, sagte Jochen Partsch, der während der Einweihung offensichtlich sehr viel Freude beim Hüpfen hatte. „Das Sprunggerät dürfen Jugendliche und Erwachsene genauso nutzen wie die Kinder“, äußerte Partsch unseren Zeitungen gegenüber, und lobte nach eingehender Prüfung auf dem Trampolin die gute Federung. Doch Achtung sei geboten! So

mancher eifrige Hüpfhase verlor schon seine Hose in der Luft. Im Zuge der Einbauarbeiten der neuen Spiel-Attraktion „Am Sandacker“, die rund 1.400 Euro kosteten, wurden gleichzeitig Reparaturmaßnahmen auf dem Spielplatz ausgeführt. So wurde beispielsweise der Fallschutz unter der Schaukel ausgetauscht, die Sandkastenumrahmung erneuert und der Ballfangzaun repariert. Insgesamt beliefen sich diese Überarbeitungskosten auf 2.600 Euro. Doch auch andere Kinderspielplätze wurden dieses

Jahr ordentlich ausgebaut. Der Stadt Darmstadt standen hierfür 509.000 Euro zur Verfügung, die als Sondermittel aus den HEAG-Erlösen für diesen Zweck eingesetzt werden konnten.

Wenn Sie wissen möchten, was wirklich in Ihrer Gegend passiert, dann sollten Sie diese Zeitung lesen!



HÜPFEN AUF PROBE. Großen Spaß hatten sowohl Sozialdezernent Jochen Partsch als auch die kleinen Gäste am 13.08. bei der Einweihung des Trampolins auf dem Spielplatz „Am Sandacker“ in der Heimstättensiedlung. Doch ob der Spielgerät dort bleibt, kommt ganz auf die Anwohner an. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

Die Fernsehritzen
 Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
 ☎ 933553
 Kabel- und Sat-Empfang.
 ☎ 374232
 Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
 info@fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr

Haar-Trend Ulmann
 Inh. Elvira Ulmann
 Bessunger Straße 88
 64385 Darmstadt
 Tel. 06151-3681665
 Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Taphof
 Öffnungszeiten:
 Montag + Dienstag 9.00-18.00 Uhr
 Donnerstag + Freitag 9.00-18.00 Uhr
 Samstag 8.00-13.00 Uhr
 Mittwoch Ruhetag

MONTAG Herren-Haarschnitt € 10,-
DIENSTAG Kinder-Haarschnitt ab € 8,-
DONNERSTAG
Freitag - Waschen, schneiden, föhnen € 25,-
FREITAG Dauerwelle komplett ab € 58,-
Farbe komplett ab € 55,-

HEIMSTÄTTENKERB

4.-8. SEPTEMBER

2009

Es neunde mol, isch duh nedd iwverdreiw, duh isch jetzt e Grußwort schreiw. Obwohl isch en Grußwort-Gegner bin, schiewe se misch immer wieder hin, „Du musst e Grußwort schreiw, des woar schunn immer so, des muss so bleiw“.

Drum duh isch's halt, Ihr liewe Leid, es duht jo nedd weh, es kost nur e bissje Zeit.
GRUSSWORT!

Isch grief Eisch im Namen vum BKV, ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, ob dick oder dünn, ob kloa oder groß, kummt uff unser Kerb, do iss immer woas los.

Mer sieht sisch dann im Kerwezelt, fer vier Doach de schensde Platz uff de Welt!

Eiern Kerwevadder
Ernst Lach



Ernst Lach
Hans-Jürgen Luft

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Heimstättensiedlung, liebe Gäste und Freunde unserer Kerb,

In diesem Jahr feiern wir ein kleines Jubiläum: 15 Jahre Bürger- und Kerbverein Heimstättensiedlung e.V. (BKV) und somit auch 15 Jahre Kerb auf dem Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule. Hierzu möchte ich Sie recht herzlich begrüßen. Die Idee der gemeinsamen Kerb im Schulhof mitten in unserem Stadtteil wurde von allen Beteiligten, den Bewohnern der Heimstättensiedlung und vor allem auch unseren Gästen aus nah und fern sehr gut angenommen.

Die Beteiligung der Siedlungsvereine und Gewerbetreibenden als Standbetreiber an der Kerb ist sehr wichtig, denn sie garantiert – neben dem großen kulinarischen Angebot für die Gäste – natürlich auch die Verbundenheit mit dem gesamten Ablauf unserer „gemeinsamen Kerb“ und fördert somit den Zusammenhalt in diesem Stadtteil.

Die Heimstättensiedlung hat ihren „dörflichen“ Charakter nicht verloren, das soziale Umfeld stimmt und die Zusammenarbeit untereinander funktioniert recht gut. Die Friedrich-Ebert-Schule, die Kindertagesstätten, die beiden Kirchengemeinden und die Vereine arbeiten gut zusammen, was jetzt noch durch den „runden Tisch“ verstärkt wird. Auch das Bürgerbüro und der Stadtteilpolitiker sind hier mit eingebunden. In unserem Stadtteil sind wir bis jetzt von der negativen Entwicklung, dass sich immer weniger Menschen zu ehrenamtlichen Tätigkeiten bereit erklären, verschont geblieben. Freiwilliges Engagement in „jungen Jahren“ besitzt eine prägende biographische Bedeutung. Wer sich in jungen Jahren engagiert, wird dies mit größter Wahrscheinlichkeit auch mit zunehmendem Alter tun.

Gerade für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, ein „WIR-Gefühl“ zu erzeugen und das „füreinander da sein“ zu erlernen, denn dieses kommt in der heutigen von Leistungsdruck, Hektik und Streß bestimmten Welt viel zu kurz.

Hier sind natürlich auch die Stadt Darmstadt und die Politiker gefragt. Man kann nicht nur alle Grundstücke teuer verkaufen und von Bauträgern „zubetonieren“ lassen. Es ist auch wichtig, Rückzugsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Deshalb mein Vorschlag: Erhaltet das alte amerikanische Theater samt Freigelände und bietet somit die Möglichkeit, ein kulturelles Haus für alle zu schaffen. Ob für Laienspieltheater oder Gesangsgruppen, Filmvorführungen oder Kindertheater. Ein entsprechendes Kulturcafé könnte auch für mehr Miteinander sorgen. Ein Konzept besteht. Die Bewohner der Heimstättensiedlung sowie deren Gäste würden sich freuen. Dieses Haus wird garantiert dem Gemeinwohl dienen und zu noch mehr gemeinschaftlichen Unternehmungen beitragen. Denken Sie immer an unser Motto: „Die Siedlung lebt – feiern verbindet“

Thema feiern: Ob Entdeckungstour oder Fußballspiel, Flohmarkt oder Kinderfest, Kerbeumzug oder Heringessen, wir haben wieder ein umfangreiches Kerbprogramm für Jung und Alt zusammengestellt. Unser Musikangebot lockt Besucher aus nah und fern. Volkstümliche Musik oder Rock, Swing oder Soul: es läßt keine Wünsche offen.

An dieser Stelle möchte ich, wie jedes Jahr die Gelegenheit nutzen, mich bei einigen besonders zu bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht an Walter Hiller, den Kommunikationsdirektor der Software AG – Stiftung, der in diesem Jahr die Schirmherrschaft für unsere Kerb übernommen hat. Wie immer möchte ich mich bei meinen Vorstand, bei unserem Kerbevadder Ernst, bei den Kerbmädchen und Kerbberschen, beim Kinderfestteam, bei allen Mitgliedern und Helfern des BKV bedanken.

Herzlichen Dank auch an die Standbetreiber und Schausteller sowie an alle Gewerbetreibenden für die Inserate im Kerbheft und an alle, die ich bis jetzt vergessen habe. Ein besonderer Dank geht an unsere Musikerinnen und Musiker, die mit ihrem Programm ein Garant sind für super Stimmung und Partylaune an unserer Kerb. Ich wünsche allen, die unser Fest bereits kennen und auch jenen, die es erst noch kennen lernen wollen, viel Vergnügen, viel Spaß und schöne Stunden bei tollem Wetter auf unserer gemeinsamen Siedlerkerb 2009.

Hans-Jürgen Luft
Vorsitzender des Bürger- und Kerbverein
Heimstättensiedlung e.V.

wmk@belbau gmbh

Am Kaiserschlag 71 a
64295 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 31 83 83
Telefax (0 61 51) 31 83 65

E-Mail: kontakt@wmkabelbau.de
Homepage: <http://www.wmkabelbau.de>

**Viel Spaß auf der
Heimstätten-Kerb 2009**
wünscht Ihnen Ihre
CDU-Heimstättensiedlung

www.cdu-darmstadt.de
Tel. 0 61 51 – 17 12 0



**Gaststätte
Stadt Budapest**
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 31 14 05
www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten** • **Party-Service**

**WIR MACHEN
BETRIEBSFERIEN
vom 4. bis 9. September 2009**

Radio-Röhrig
Radio · Fernseh · Video · Antennenanlagen

- Markenqualität
- Beratung
- Fachkompetenz
- Lieferservice
- Installation
- Reparaturdienst
- Service-Werkstatt

Inh.: Peter und
Gunnar Röhrig GBR

Finkenweg 20
64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51-31 13 15
Fax 0 61 51-31 19 55

Gerlinde Michaelsen
Heilpraktikerin

Am Pelz 49 | 64295 Darmstadt
fon 0 61 51-3072 660
mobil 0177-68 62 647
praxis@gerlindemichaelsen.de

BESSUNGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Innendämmung mit Getifix
schützt Sie vor Kälte,
hohen Energiekosten,
Schimmelplizbefall und
senkt die Energieverluste.
Wir beraten Sie gerne!
Getifix/HaGaTech ☎ 06151/3916637

**Metzgerei
Rothermel**

Unsere Kerbangebote
gültig vom 31.8.-5.9.09

Schweine- o. Rindergulasch	100 g	€ 0,89
hausm. ger. Leber- u. Blutwurst	100 g	€ 0,79
ger. Paprika-Bratwurst	100 g	€ 0,89
	oder 5 Stück	€ 4,00
gem. Putenaufschnitt	100 g	€ 0,99
Fleischsalat	100 g	€ 0,89

WIR WÜNSCHEN
UNSERER KUNDSCHAFT
VIEL VERGNÜGEN
AUF DER
HEIMSTÄTTENKERB!

Metzgerei H. Rothermel Heimstättenweg 81A · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51-31 15 04 · Fax 31 25 44

Jetzt wird gefeiert!
vom 4. bis 7. September - mit vielen Attraktionen!

HEIMSTÄTTEN KERB
DIE SIEDLUNG LEBT
FEIERN VERBINDET

**GROSSES
KINDERSPIELFEST**
am Samstag, 5. September von 13.00-16.00 Uhr
Sportgelände am Festplatz
- Bei schlechtem Wetter im Festzelt -

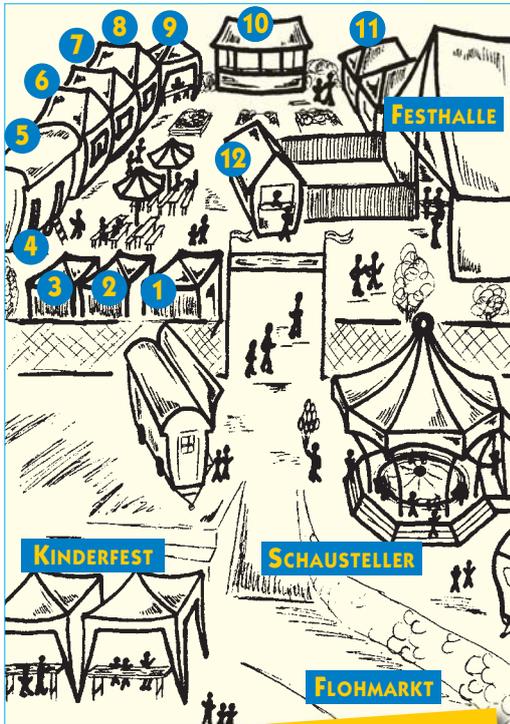
**KINDER-
FLOHMARKT**
am 5. September,
12.00-16.00 Uhr,
Sportgelände
am Festplatz

Der Bürger- und Kerbverein wünscht viel Spaß und gute Stimmung

www.bkv-heimstaettensiedlung.de

HEIMSTÄTTENKERB

4.-8. SEPTEMBER 2009



WER UND WAS IST WO AUF DEM KERBEPLATZ?

- 1 SKV Rot-Weiß Fußballer**
Wein, Sekt, Wodka-Limon, Wodka-Red-Bull, Jägermeister, Tequila, Gulasch
- 2 Speiselokal „Kassandra“**
griechische Spezialitäten, Schnäpse
- 3 SG Eiche Alte Herren**
Nierenspieße, Pommes, Sangria, versch. Schnäpse, Schnitzel
- 4 Stefan Hübner**
Cocktails, Longdrinks
- 5 SKV Rot-Weiß Sportklegler**
Whiskey-Spezialitäten, Wein, Sekt, Pfirsich-Sekt, versch. Schnapsorten
- 6 Julia Martin & Ute Feucht**
Kartoffelpuffer, Kaffee, Kuchen, Cocktails, Longdrinks, Softdrinks
- 7 Polizei- und Schutzhundeverein**
Fleischkäse, Maiskolben, belegte Brötchen, Bratkartoffeln, Kaffee, Kuchen, Schnaps, Alkoholreies, Glühwein
- 8 Musikzug Darmstadt**
Fischbrötchen, Backfisch, Lachs, Feigling, Pfäumchen, Schnaps
- 9 SG Eiche Karneval 1**
Cheeseburger, Hamburger
- 10 SG Eiche Karneval 2**
Steaks, Würstchen, Pommes
- 11 Städtepartnerschaft Darmstadt/ Gyönk Förderkreis**
Ungarische Spezialitäten, Wein
- 12 Bürger- und Kerbverein Heimstättensiedlung**
Bier, Apfelwein, Sekt, Cola, Fanta, Wasser, Schluckchen, Salzbrezeln, Rippchen mit Kraut und Brot

Musikzug Darmstadt e.V.

Lust auf Fisch? Wie wäre es mit Bismarckhering, Backfisch, Matjes – und zum Abschluss unseren Nussobstler?

Hunger bekommen? Dann nichts wie hin zum Festplatz und zum Stand des Musikzug Darmstadt e.V.

Der Tanzsport- und Karnevalclub Eiche Darmstadt wünscht der Heimstättensiedlung eine schöne Kerb!

Besuchen Sie unsere Verkaufstände

Unsere Termine für die kommende Kampagne:

- 30.01.2010 Damen- und Herrensitzung
- 05.02.2010 Damensitzung
- 07.02.2010 Seniorensitzung
- 13.02.2010 Zu-Schee-Fasching
- 14.02.2010 Kinderfasching

VICTORIA

Gros • Egnor • Bauer • Zahner

www.victoria-darmstadt.de

Stauffenbergstraße 62
64283 Darmstadt
(061 51) 15 15 42

- Versicherungen
- Firmenservice
- D.A.S. Rechtsschutz
- Kapitalanlagen

Wir wünschen viel Spaß auf der Siedlerkerb!

PC-Service · Reparatur · Verkauf

Vor-Ort-Service – auch am Wochenende!

Uwe Schaaf · Hermannstädter Weg 27
64295 Darmstadt · Tel. 0 61 51/31 88 79

Besuchen Sie meinen Online-Shop auf www.uwe-schaaf.de

Die Lok lockt zur Heimstätten-Kerb!

Die Brauerei mit Pfiff.

Bringediensnt Verleih von
Milchpumpen
Babywaagen
Kosmetikberatung
Blutzuckermessung
Reiseimpfberatung

Heimstättenweg 81c - 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 18 11 - Fax: 3082668

heimstätten apotheke

Anja Schäler

Gesundheit & Wohlbefinden

Blutdruckmessung
Naturarznei
Barmer Hausapotheke
Parkplätze
Ernährungsberatung
Tierarzneimittel
Bestellservice

fliederberg apotheke

Rainer Schäler

Eschollbrücker Str. 26 - 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 70 10 - Fax: 31 70 72



Alle Bilder auf den Sonderseiten „Heimstätten-Kerb“ von Ralf Hellriegel

Bauernmarktfest der SPD-Heimstättensiedlung
(ng). Wie auch in den letzten Jahren veranstaltet der SPD-Ortsverein Heimstättensiedlung im Rahmen des wöchentlichen Bauernmarkt-festes im Stadtteil am 03. September ab 17 Uhr sein Bauernmarkt-fest auf dem Gelände vor der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche im Pul-verhäuserweg. Angeboten werden unter anderem hausgemachter Handkäse mit Musik, Kochkäse, Bauernbrot und Odenwälder Apfelwein und natürlich ein kaltes Darmstädter Bier. Für die Bürgerschaft besteht im Rahmen dieses Festes auch wieder die Möglichkeit, mit den Vorstandsmitgliedern des SPD-Ortsvereins, der Bundestagsabgeordneten und Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, Stadträtin Rita Beller und der Stadtverordneten Corinna Reitz aktuelle Themen und Probleme zu erörtern. Ferner haben sich Gäste aus dem Magistrat, der Fraktion und der Partei angekündigt, die den Bewohnern des Stadtteiles für Gespräche zur Verfügung stehen.

Nie wieder Schimmelpilze!
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Prof! ☎ 06151/3916637

Ihr Installationsmeister in der Heimstättensiedlung

Buderus

Aktionspreis

Gas- Brennwertkessel
Logamax plus GB 152 T
Normnutzungsgrad bis zu 108%
Von 16 - 24 KW
160 Liter Warmwasserspeicher
Abgasanlage
Aussentemperaturabhängiger Regelung
Inkl. Ausdehnungsgefäß und Pumpen
Montage inkl. Elektroarbeiten
Zum Komplettpreis von

6199.- €

Jens Steuernagel
Installationsmeister
Gas - Wasser - Heizung
Unter den Golläckern 32
64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 39 11 744 Fax: 743

WWW.STEUERNAGELS.DE

Fahrtkosten entfallen = Heimstättensiedlung

Kallet

Papier & Schreibwaren Schulbedarf
Toto Lotto, *Tahibo*-Exklusivdepot
Deutsche Post-Agentur
Heimstättenweg 81 · 64295 Darmstadt
Tel. + Fax 061 51/31 47 78

AM FEUERSCHUTZ

35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner.

Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unsere Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter

AM FEUERSCHUTZ

Kattreinstraße 1A · 64295 Darmstadt
Telefon 0 6151-3172 18
Telefax 0 6151-3 07 20 07
Mobil 01 77-6 53 32 89



FLIGHT & TRAVEL CENTER



Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge

Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote

Kreuzfahrten + Busreisen - Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung

Tel.: 0 6151/3164 48 · Fax 0 6151/3113 53

www.Fahrschule-Keimp.de



· Ausbildung aller Klassen
· Fahrausbildung A + B
in 21 Tagen möglich

Seeheim Pfungstadt Darmstadt Ober-Ramstadt

Tel.: 0171 44 4 99 99

Einfach Abnehmen - speziell für Frauen

Das ist
mein Sommer



Abnehmen
ohne Diät

nur 2-3 mal 30 Min.
Bewegung pro Woche

wöchentliche
Ernährungstreffen

Ich glaub' an mich,
weil ich bei CaloryCoach
endlich durchstarte

CaloryCoach

Testen Sie uns mit dem

Sommerpass für 19,98 €

10 x Bewegungstraining + 4 x Ernährungstreffen

Gültig bis 30.09.2009. Für Frauen, die unser Konzept noch nicht getestet haben.

Calory Coach Darmstadt
Riedstraße 2
(Eschollbrücker Straße/ggü. Realmarkt)
64295 Darmstadt
Tel.: 06151-9 92 70 54
andrea.ziegler@calorycoach.de

Calory Coach Griesheim
Wilhelm-Leuschner-Straße 47-53
(in der Sparkassen-Passage)
64347 Griesheim
Tel.: 06155-60 88 83
andrea.ziegler@calorycoach.de

Öffnungszeiten Darmstadt: Montag + Mittwoch 9-14h, 16-20h · Dienstag 9-12h, 14-19h
Donnerstag 9-12h, 16-20h · Freitag 9-12h, 16-19h · Samstag 10-13h

Öffnungszeiten Griesheim: Montag - Freitag 9-12h, 16-20h · Samstag 13-16h

HEIMSTÄTTENKERB 4.-8. SEPTEMBER 2009

Freitag, 4. September

19.30 Uhr Offizielle Eröffnung der Heimstättenerb 2009, Übergabe des Symbols der Heimstättenerb an den Schirmherrn Walter Hiller, Kerweredd von Kerbevadder Ernst Lach; Bieranstich durch den Schirmherrn
ca. 20.30 Uhr Livemusik mit der Trachtenkapelle Hesslar

KERWEPROGRAMM

Samstag, 5. September

12.00 Uhr Kinderflohmarkt auf dem Sportgelände am Festplatz (bis 16.00 Uhr)
13.00 Uhr BKV-Kinderspielfest auf dem Sportgelände am Festplatz (bis 16.00 Uhr)
ca. 16.45 Uhr Aufstellen des Kerbebaumes an der Ecke Heimstättenweg / Pulverhäuser Weg; anschl. Einzug ins Festzelt und zweite Verlesung der Kerberedd Party-Rock mit „The Flying Toreros“
20.30 Uhr

Sonntag, 6. September

11.30 Uhr Ökumenischer Kerbgottesdienst im Festzelt
14.00 Uhr Großer Kerbeumzug; anschl. Platzkonzert der Spielmannszüge Livemusik mit dem Swing-Sound Orchestra
ca. 18.00 Uhr

Montag, 7. September

ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit Gabi, Pezi & Erwin
ab 19.00 Uhr Livemusik mit dem Soul-Trio Waymond Harding, Smiley Garfield und Tyrone Starks

Dienstag, 8. September

20.00 Uhr Abschied vom Kerbebaum; anschließend Fackelumzug, begleitet vom Drumcorps Marsch-Mellows Darmstadt, durch folgende Straßen: Heimstättenweg - An der Maitanne - Klausenburger Straße - Fünfkirchner Straße - Heimstättenweg
anschließend Heringessen in der Gaststätte „Stadt Budapest“



Wir wissen,
was abgeht.

Sie wissen,
wo's drinsteht!



Wir wünschen
dem Kerbevadder
Ernst Lach
und seinem Gefolge
sowie allen Fans der
Heimstätten-Kerb
das nötige
Durchhaltevermögen!

Wir wünschen den Siedlern
eine erfolgreiche Kerb!

Ihre **SPD** Heimstättensiedlung

WICHTIGER TERMIN!

Besuchen Sie unser
BAUERNMARKTFEST
vor der Heilig-Kreuz-Kirche
am Donnerstag, 3.9., 17.00 Uhr

Neue Adresse, bewährter Service!

Stöhr's Autoservice jetzt in
der Pallaswiesenstraße 210
(Zufahrt über Mainzer Straße)
Neben Autowaschanlage und Pizzeria

Stöhr's AUTO- SERVICE



Pallaswiesenstraße 210
64293 Darmstadt
Tel.: (0 61 51) 1 30 15 55
Fax: (0 61 51) 1 30 15 56
Mobil 0172-6 114 306

KERWEUMZUG

Der Kerweumzug startet am Sonntag (06.09.) um 14 Uhr. Aufstellung nimmt der Zug ab 13 Uhr in der Klausenburger Straße. Die Anwohner und Besucher werden gebeten, die Straßen des Zugweges frei zu halten und Fahrzeuge in der Zeit von 13-16 Uhr an anderer Stelle zu parken. Der Bürger- und Kerbverein dankt für Ihr Verständnis.

Zugweg

Klausenburger Straße - In der Köhlertanne - Heimstättenweg - Am Kaiserschlag - Am Sandacker - In der Köhlertanne - Forstweg - Pulverhäuser Weg - Klausenburger Straße - Czernowitzer Straße - Ödenburger Straße - Klausenburger Straße - Anne-Frank-Straße - Heimstättenweg.

Auflösung des Kerumzuges vor dem Festplatz und Verabschiedung der Zugteilnehmer durch den Kerbevadder.

Der Fachmann in der Heimstättensiedlung

Elektro Valter GmbH

Meisterbetrieb

Peter Zappe
Elektrotechnikermeister

Siebenbürgenstraße 32
64295 Darmstadt
Telefon 061 51/31 18 16
Telefax 061 51/31 12 69

Elektroanlagen • Nachtspeicher

Sat- und Kabel-TV
Installation • Wartung
EDV-Netzwerke

SILKE TESSERAUX
 NEUE GYMNASTIKKURSE
 Rückentraining, BauchBeinePo,
 Funktionelles Training
 DA-Eberstadt | DA-Paulusviertel
 www.silketesseraux.de

2. Auflage der „Foyer-Tribute-Night“



DIE MACHER DER FOYER-TRIBUTE-NIGHT. Ralf Korschan (l.) und Peter Hoffmann können es kaum noch erwarten, dass es endlich los geht. Die Rede ist von akustisch und optisch einzigartigen Tribute-Bands, die von den beiden morgen abend (29.) im Foyer des Staatstheaters präsentiert werden. Die bestes Songs von ABBA, den Bee Gees, Deep Purple und von Queen – werden derart gekonnt interpretiert, das man das Gefühl haben wird, die Originale stünden auf der Bühne, so die beiden Veranstalter gegenüber unseren Zeitungen. Mit dabei: „Purple“ mit der rockigen Kopfstimme von Ian Gillan, der der Band nicht nur bei dem Meisterwerk „Child in Time“ den richtigen Deep Purple-Sound verleiht. „Night Fever“ feilte ganze zwei Jahre am markanten Bee Gees Chorgesang, was zu einem perfekten Ergebnis mit teilweise dreieinhalb Oktav-Stimmen führte. Die vier Schweden von ABBA haben in „ABBA Cover“ eine mehr als würdige Tribute Band gefunden und die „Q Revival Band“ präsentiert Queen nicht nur mit akustischem, sondern auch körperlichem Einsatz. Moderiert wird der Abend wie im vergangenen Jahr von Udo Schubert. Rund um die Bühne können 2.000 Gäste eine sympathische Wohlfühlatmosphäre genießen, u.a. auf der großen Catering-Freiterrasse und einer gemütlichen Gastro-Lounge mit Sitzgelegenheiten und Video-Live-Übertragung. Einen Teil des Erlöses geht in diesem Jahr zu Gunsten des Fördervereins Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V. Noch gibt es einige Tickets! Diese sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.foyer-tribute-night.de und natürlich an der Abendkasse erhältlich. (Bild: Ralf Hellriegel)

Weinübergabe
 EBERSTADT (ng). Die bereits zur Tradition gewordene Weinspende an den Bürgerverein 1980 e.V. findet morgen (29.08.) um 18 Uhr statt. Die Übergabe eines Barrique Fassess Rheinhesen-Wein des Weingutes Kühn wird durch Richard Raupach sen. und Richard Raupach jun. erfolgen. Die Übergabe des Weines erfolgt öffentlich mit einem kleinen Programm. Dabei wird die Rheinhesische Weinprinzessin Judith Zehe anwesend sein. Es spielt der „Oldie-Express“ und für das leibliche Wohl sorgt der „Club kochender Männer der Chuchiphilipp-Delp“. Der Bürgerverein freut sich auf Ihren Besuch in der Geibel'schen Schmiede.

Posaune spielen?
 Unterricht in Darmstadt bei
Gudrun Mau
 Posaunistin | Posaunenlehrerin
 06151 30 83 282
 Gudrun.Mau@t-online.de
 www.gudrunmau.de

Start der Herbst-/Winter-Saison im Bessunger Jagdhofkeller

DARMSTADT (ng). Die Pächter des Bessunger Jagdhofkellers präsentieren ihr neues Herbst- und Winterprogramm. Durch das breite musikalische Spektrum der beiden Inhaber Marianne Henry-Perret (sie singt französische Chansons und ist große Liebhaberin des modern Jazz à la Coltrane) und Klaus Rohmig (er ist Mitbegründer der Darmstädter Folkband „Le Cairde“) wird der Jagdhofkeller zunehmend zu einem Publikumsmagnet im Rhein-Main-Gebiet. Doch nicht nur das Programm, auch das phantastische Ambiente des historischen Kellergewölbes und die moderaten Preise tragen zum

Erfolg bei. Hier ein Auszug aus dem Programm, das komplett unter www.jagdhofkeller.com im Internet zu finden ist. Den Auftakt macht traditionell die Hausband „Le Cairde“ am 05.09. mit schottisch-irischer Folkmusik, gefolgt von einem ganz besonderen Abend. Am 11. September erzählt Konzertveranstalter Fritz Rau zusammen mit Emil Mangelsdorff von der Verfolgung der Jazzmusiker im Dritten Reich. Am 12. September erlebt der Keller eine Prämie unter dem Titel: Klassik im Jagdhofkeller: „Ja, die Liebe ...“ werden klassische Lieder, Arien und Duetten von Mozart, Bizet und Puccini vorgestellt. Am 18.9. findet wieder bei freiem Eintritt die Discoparty zur Bessunger Kerb statt und am 23.09. kommt die kanadische Gruppe „The Paperboys“ auf Europatournee. Schottisches Flair verbreiten am 26.09. die „Caledonix“. Der Oktober wird eröffnet von Mariannes Chansonabend: Ratatouille à l'Orange (Piano Leon Johnson) am 10.10., danach kommen am 14.10. die „irrwitzigen Überflieger“ des Irish Folk „Beoga“ und am 17.10. gibt es Tango und lateinamerikanischen Jazz mit dem Special Guest Enrique Telleria am Bandoneon. Weiter mit Cajun &

Zydeco geht es am 24.10. mit „Yannick Monot & Nouvelle France“ Die „Maryland Jazz Band of Cologne“ gibt am 31.10. die Ehre, gefolgt von „Focus on Jazz“ am 06.11. Auch „Grada – the Hottest New Traditional Irish Band – kann man schon als Stammgäste bezeichnen 07.11., während „Daphne de Luxe“ 18.11. mit „Comedy in Hülle und Fülle“ zum 1. Mal im Keller gastiert. Fritz Rau berichtet am 20.11. aus seinem Leben „50 Jahre Backstage“ und mit den „Tannahill Weavers“ kommen am 21.11. eine von Schottlands besten traditionellen Gruppen in den Keller. Karten im Ticketshop Luisencenter (Tel. 134535), im Internet: www.jagdhofkeller.com und allen Vorverkaufsstellen.

Großreinemachen entlang des Saubachs



ARBEITSEINSATZ. Am 01. August trafen sich auf Initiative der CDU Bessungen zahlreiche Anwohner und CDU-Mitglieder, um das teilweise meterhohe Unkraut entlang des Saubachs zu entfernen und auch das Bachbett von Unrat zu säubern. Auch Vertreter der Jungen Union beteiligten sich an der Aktion. Durch die Mitwirkung von über 20 Helferinnen und Helfern war die Arbeit nach drei Stunden erfolgreich beendet und es lockte ein schmackhafter Eintopf sowie Kaffee und Kuchen auf dem Gelände des Kleingartenvereins „Hinter der Klappach“. Ein Dankeschön geht an den EAD für die Bereitstellung einer großen Mulde und der Arbeitshandschuhe. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Aktion auch im nächsten Jahr stattfinden soll, um den vielen Bessunger Bürgern den liebgewonnenen Spazierweg gut begehbar zu erhalten. (Bild: CDU Bessungen)

**AM 27. SEPTEMBER
 WEIL VERTRAUEN ZÄHLT!
 ANDREAS STORM UND CDU WÄHLEN**
 Sulfen Sie am Wahllokal Probleme
 Haben ins Wahllokal zu kommen, nutzen Sie unsere Fahrtenhilfe!
 Erststimme ist „Storm-Stimme“
 Zweitstimme ist „CDU-Stimme“
 Stadt Darmstadt
 0643 513 171 20
 Landkreis Darmstadt-Dieburg
 0643 513 42 85 69 - 0
 CDU

28. Darmstädter Weinfest

DARMSTADT (ng). Nach der 31. Automobil-Ausstellung Darmstadt steht nun die zweite traditionelle Veranstaltung des Förderkreis Wilhelminenstraße e.V. ins Haus: Das 28. Weinfest Darmstadt. Nach dem großen Erfolg der generallüberholten Automobil Ausstellung wird vom 3. bis zum 6. September auch das Weinfest mit einigen Neuerungen und nochmals gewachsener Ausstellerzahl aufwarten. So wird sich das Weinfest Darmstadt in diesem Jahr erstmals über den gewohnten Rahmen der Wilhelminenstraße hinaus bis auf den Luisenplatz erstrecken, wo unter anderem mit einem musikalischen Begleitprogramm das Konzept modernisiert und auch den jüngeren Generationen angepasst werden soll. Insgesamt werden ca. 40 Unternehmen aus Darmstadt und der Region den Besuchern wie gewohnt die edlen Tropfen des Vorjahres sowie unzählige kulinarische Köstlichkeiten präsentieren. Neben einer Vielzahl an Winzern, die in diesem Jahr wieder den Beweis antreten werden, dass in der Region echte Spitzenweine gedeihen, wird vor allem die große Palette an Gaumenfreuden zu begeistern wissen. Ob französische Crêpes, Reibekuchen, Fisch-Spezialitäten, Flammkuchen oder Brezeln – auch kulinarisch werden auf dem diesjährigen Weinfest Maßstäbe gesetzt und garantiert jeder Geschmack bedient. Ortsansässige Unternehmen sind mit Weinklimaschränken oder besonderen Wein Accessoires zugegen. So können sich Jung und Alt, Weinkenner und -genießer auch in diesem Jahr auf ein gemütliches Beisammensein in der nachbarschaftlichen Innenstadatmosphäre der Wilhelminenstraße freuen. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Seite www.weinfest-darmstadt.de, wo eine Übersicht der Aussteller und deren Programm zur Verfügung steht.

3. bis 6. Sep. 2009
www.weinfest-darmstadt.de
 Modernisiertes Konzept,
 Live-Musik, Show-Dance-Gruppe,
 Beats von der Platte und
 nochmals gewachsene Ausstellerzahl!
 Kommt vorbei und feiert mit DJ Sunshine
 (Resident DJ von darmstadt.eins.de)
 bringt jeden Fuß zum Zappeln!
 Partner 2009
 DARMSTADT
 28. Weinfest Darmstadt

Kunsthandwerk vor der Schlosskulisse



ERNEUT lud der Darmstädter Altstadtverein am 15. und 16. August zum Kunsthandwerkermarkt zwischen Schloss und Altem Rathaus ein. Vom Goldschmied bis zum Holzschnitzer waren zahlreiche Kreative vertreten und ließen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Weitere Bilder vom diesjährigen Kunsthandwerkermarkt finden Sie auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de in der Galerie. (Bild: Ralf Hellriegel)

Jagdhofkeller

Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/66 40 91
www.jagdhofkeller.com

Samstag, 5. September, 20.30 Uhr

LE CAIRDE
Die Hausband zum Auftakt
der Herbstsaison
Eintritt 10,- € (zzgl. VVK-Gebühr)
Abendkasse 13,- €

Freitag, 11. September, 20.30 Uhr
„JAZZ IM DRITTEN REICH“
Ein Vortrag von Emil Mangelsdorff
und Fritz Rau.
Musikbeiträge: Emil Mangelsdorff.
Eintritt 12,- € (zzgl. VVK-Gebühr)
Abendkasse 15,- €

Samstag, 12. September, 20.00 Uhr
„JA, DIE LIEBE ...“
Klassik im Jagdhofkeller mit Lie-
dern, Arien und Duetten von Mo-
zart, Bizet und Puccini
Eintritt 15,- € (zzgl. VVK-Gebühr)
Abendkasse 18,- €

Mittwoch, 16. September, 20 Uhr
NIGHTWASH CLUB
u.a. mit Emil Ferrari, Jens Heinrich
Classen, Mirja Regensburg und Jo-
hannes Flöck.
Eintritt 13,20 € (zzgl. VVK-Gebühr)

Freitag, 18. September, 22 Uhr
KERBWERK
Die Discoparty zur Bessunger Kerb
– Eintritt frei –

Mittwoch, 23. September, 20.30 Uhr
THE PAPERBOYS
Latino Celtic Emotions
Eintritt 15,- € (zzgl. VVK-Gebühr)
Abendkasse 18,- €

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter,
Tel. 13-4635, o. allen bek. VVK-Stellen

„Ganz Ohr“ in der Bessunger Andreaskirche

DARMSTADT (mow). Im Hof der Bessunger Andreaskirche greifen sich die Menschen an ihre Ohren, manche zögern erst, aber tasten dann doch die Muschel ab. In kleinen meditativen Pausen lauschen sie dem plätschernden Brunnen, dem Rau-

Hof arbeitete, war im Innenhof der Kirche eine „Offene Werkstatt“ im Rahmen der Ferienspiele eingerichtet. Kinder arbeiteten parallel dazu beispielsweise an Speckstein. Weschke hatte den Stein im Burgpreppacher Steinbruch in

und ordnen ein“, wies der Bildhauer auf die Unterschiede der Sinne hin. „Das Ohr hört, und zugleich geschieht ganz viel in uns.“ Das Auge fühle nach innen, das Ohr fühle nach außen, erinnerte der Pfarrer im Ruhestand. Wie bedeutsam das Ohr ist, zeigt



Ein „OHRENSTEIN“ ziert seit dem 09. August den Hof der Bessunger Andreaskirche. Enthüllt wurde der von dem Bildhauer Manfred Weschke gestaltete Stein an diesem Tag bei einem Gottesdienst. (Zum Bericht) (Bild: Marc Wickel)

schon von der Heidelberger Landstraße oder auch einem knatternden Moped.

Anlass für diesen etwas ungewöhnlichen Gottesdienst mit Lothar Werner am Keyboard und am 09. August war die Enthüllung des Ohrensteins, den der ehemalige Pfarrer und jetzt Bildhauer Manfred Weschke der Gemeinde gestiftet hat. Während Weschke im Juli an dem Stein im

der Nähe von Bamberg entdeckt und die Form inspirierte ihn, daraus ein Ohr, genauer gesagt ein Doppelohr, zu hauen. Der Stein ist auf beiden Seiten wie eine Ohrmuschel gestaltet und drehbar gelagert. Anstelle einer Predigt kündigte Pfarrer Andrea Bauer Ohrengedanken Manfred Weschkes und Querflötenmusik von Weschkes Ehefrau Christa an. „Mit den Augen wählen wir aus

Weschke anhand zahlreicher Redewendungen, und so wünschte er den Gottesdienstteilnehmern, dass sie in dem Haus immer „Gehör finden“ und dass ihnen nicht „die Ohren langezogen“ werden. Der Steinentwicklung Anfang August folgten bis zum 23. August die thematischen Sommergottesdienste „Ist Gottes Stimme hörbar?“, „Ganz Ohr sein“ und „Hat Gott Ohren?“



VERMIETUNGEN

Produktions-/Verkaufshalle

ca. 300 qm, inkl. Bürofläche + Sanitärraum, freundlich, hell, verkehrsgünstig gelegen, in Ober-Ramstadt ab September – auch Teile – zu vermieten. € 7,50/qm / VHB
Telefon 0 6154-48 04

Gefährliche Schönheit: Das Jakobskreuzkraut

MÜHLTAL (GdeM). Die ansprechende Optik von gelb blühenden Wiesen und Weiden darf nicht über das vorhandene Vergiftungsrisiko hinwegtäuschen, wenn es sich bei der gelben Blütenpracht um Jakobskreuzkraut, auch Jakobskreuzkraut genannt, handelt. Die Pflanzen enthalten höhere Konzentrationen an giftigen Pyrrolizidin-Alkaloiden. Anders als bei der Beifuß-Ambrosie oder Riesen-Bärenklau han-

doch ihr in den vergangenen Jahren vermehrte Auftreten. Verbreitet ist es besonders auf Stilllegungsflächen, extensiv genutzten Pferdeweidern, Extensivgrünlandflächen, Wegrändern und Böschungen. Die Blütezeit reicht von Mitte Juni bis August.



delt es sich beim Jakobskreuzkraut jedoch nicht um einen Neophyten, sondern um eine alte heimische Pflanze. Neu ist je-

120 Jahre Gesangverein Harmonie in Eberstadt Ehrenabend im Ernst-Ludwig-Saal

EBERSTADT (ng). Am 16. Juni 1889 wurde die „Harmonie“ von 17 jungen Männern als einer der ältesten Eberstädter Vereine gegründet. Da die Medien noch keinen Einfluß auf die Kulturlandschaft hatten, war neben

dem Festplatz im Griesheimer Wald begangen. Nach dem ersten Weltkrieg 1914-18 wurde wieder eifrig gesungen, obwohl viele Kameraden gefallen waren. Die Jahre 1920-1935 waren die Blütezeit

Nach dem Kriege wurde auf Anordnung der Militärregierung der Amerikaner die Sport und Kulturverein gegründet. Erster Vorsitzender wurde Direktor Karl Schmidt, der Ehrenvorsitzende der „Harmonie“.

Von 1953 bis 1970 war eine gute Phase unter Chordirektor Günter Merker. Wertungssingen beim Gesangverein Frohsinn und in Dornheim mit der Bewertung „hervorragend“; zweiter Klassenpreis und „höchster Ehrenpreis“ in Bidingen ragten heraus.

ner Auflösung von Peter Geißler dirigiert. Zahlreiche glänzende Pokale zeugen von den Auftritten der Kinder und Jugendlichen (zu sehen im Haus der Vereine). Seit 1986 ist Alfred Lückner der Chorleiter der „Harmonie“.

Jakobskreuzkraut gehört zur Familie der Korbblütler. Die rund 15 bis 20 mm breiten goldgelben Einzelblüten werden aus den innenliegenden Röhrenblüten gebildet, die sehr charakteristisch von 13 gelben Zungenblütenblättern umgeben sind. Ausgewachsene Pflanzen werden leicht ein Meter hoch. Die Aufnahme von stark mit Jakobskreuzkraut verseuchtem Futter führt bei Weidetieren nach wenigen Tagen zu akuten, tödlichen Leberschäden. Niedrigere Toxinkonzentrationen im Futter haben chronische Leberschäden zur Folge. Die Kreuzkräuter sind in allen Entwicklungsstadien und besonders in der Blüte giftig.



NICHT WEGZUDENKEN aus dem Eberstädter Vereinsleben ist der Gesangverein Harmonie 1889, der mit seinen Auftritten zahlreiche Feste im und um den Stadtteil herum mitgestaltet. Unser Bild entstand beim diesjährigen Ostereiermarkt in der Geibel'schen Schmiede. Am 12. September feiert der Gesangverein sein 120-jähriges Bestehen. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)



letzte „Große Volksfest“ Eberstadts wird gerade deswegen in die Geschichtsbücher eingehen. Zum 110. Geburtstag gab es nochmals ein großes Freundschaftssingen in der SVE-Sporthalle.

Dass die Harmonie selbstverständlich die Eberstädter Ortsvereine und die IG Vereine unterstützt, ist Ehrensache. So fehlte man bei keinem Kerbeumzug. Auch in diesem Jahr gab es etliche schöne Aktivitäten, z.B. das Benefizkonzert für den Weißen Ring am 1. Februar, das Frühlingkonzert in der Christuskirche mit allen Eberstädter Musikvereinen, der Ostereiermarkt und die Sängermatinee in Messel.

Am 12. September feiert die „Harmonie“ mit fünf befreundeten Chören ihren 120. Geburtstag ab 20 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal.

dem Gesang die Geselligkeit oberstes Ziel. Es begann sofort eine aktive Tätigkeit. Man besuchte Vereinsfeste – was in dieser Zeit nicht einfach war. Auch war die „Harmonie“ Mitbegründer des Sängergaus Bergstraße im Odenwaldsängerbund, einem Vorläufer des heutigen „Hessischen Sängerbundes“.

der Chöre mit Wettstreiten, Abendunterhaltungen und Konzerten. Das 50-jährige Jubiläum war groß vorbereitet, konnte aber dann wegen des drohenden Krieges nicht durchgeführt werden. Man sang während des zweiten Weltkrieges unter Lehrer Knöb mit dem Gesangverein Frohsinn zusammen und konnte dadurch das 100-jährige Frohsinnjubiläum mit einem Konzert 1942 festlich begehen.

Die Zeit war aber sicher noch nicht reif für einen Zusammenschluß und so trennten sich nacheinander die Vereine, nachdem die Amerikaner das Versammlungsrecht gelockert hatten. Es begann bis 1953 die Ära unter Dirigent Karl Knöb. Etliche Konzerte und die „Uraufführung“ des Chorwerkes „Lügenmärchen“ von Paus Zoll, einem Freund des Dirigenten, waren Höhepunkte.

Horst Beckers Zeit fällt auch die Gründung des Kinderchores, dem er drei Jahre vorstand. Der Kinder- und später der Jugend-POP-Chor wurde dann bis zu sei-

den Eberstädter Sälen und auf

Auf Pferdeweidern verbreitet es sich zurzeit besonders deshalb so sprunghaft, weil es von den weidenden Pferden meistens mehr gemieden wird als von Rindern oder Schafen und daher hier viel häufiger zum Aussemen gelangt als in Rinder- oder Schafweiden. Als wichtigste Bekämpfungsmaßnahme muss die Samenbildung der Pflanze verhindert werden. Beim Auftreten von Einzelpflanzen ist die mechanische Bekämpfung durch Ausreißen oder Ausstechen die sicherste und wirksamste Methode. Zur eigenen Sicherheit sollten Schutzhandschuhe getragen werden, da nach Hinweisen in der Literatur der Wirkstoff auch über die Haut aufgenommen werden kann.



1. Darmstädter Seniorentag

29. August 2009 · Darmstadtium

1. Darmstädter Seniorentage im Darmstadtium „Leben und Wohnen im Alter“


ASB Darmstadt-Starkenburg · 0 61 51 / 50 50
 Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Alzheimer – Therapien gegen das Vergessen

(akz-o). Schätzungsweise eine Million Deutsche leiden unter Alzheimer. Die Zahl der Erkrankten wird künftig drastisch ansteigen, weil immer mehr Menschen ein hohes Alter erreichen. Eine Heilung ist derzeit nicht möglich. Durch Medikamente sowie körperliches und geistiges Training kann die langsam fortschreitende Verschlechterung der geistigen Fähigkeiten hinauszögert werden. So gewinnen Angehörige wertvolle Lebenszeit mit ei-

Acetylcholins bremsen und dazu beitragen können, dass im Gehirn größere Mengen dieses Botenstoffs zur Verfügung stehen. Eine Behandlung mit AChE-Hemmern kann die geistige Leistungsfähigkeit, sprich das Gedächtnis und die Orientierung, bei vielen Alzheimer-Erkrankten stabilisieren und gegebenenfalls auch verbessern. Auch etwaige Verhaltensauffälligkeiten, wie Teilnahmslosigkeit

DARMSTADT (psd). Die Vorsitzende des Seniorenrates Darmstadt e.V., Irmgard Klaff-Isselmann, und Sozialdezernent, Stadtrat Jochen Partsch, laden gemeinsam ältere Menschen in Darmstadt zur Teilnahme an den 1. Darmstädter Seniorentagen ein. Bei der Auftaktveranstaltung am Samstag (29. August) in der Zeit von 10 bis 17 Uhr können sich ältere Menschen im Darmstadtium, Schlossgraben 1, rund um das Thema „Leben und Wohnen im Alter“ informieren und beraten lassen. Zahlreiche Institutionen, Initiativen und Vereine sind mit Ansprechpartnern und Informationsmaterial vertreten, darunter die Abteilung Altenhilfe und Grundsicherung des städtischen Amtes für Soziales und Prävention, die Diakoniestation gGmbH, das Demenz-Forum Darmstadt e.V., das Beratungs- und Servicezentrum für Ältere und Menschen mit Behinderungen (Bus der Stadt Darmstadt, das Inter-



kulturelle Büro, das Amt für Wohnungswesen, das Frauenbüro und das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport der Wissenschaftsstadt Darmstadt oder auch das Deutsche Rote Kreuz.

Die Idee zu den Seniorentagen stammt von Irmgard Klaff-Isselmann: „Unsere Aufgabe im Seniorenrat ist es, die Rahmenbedingungen für ältere Menschen in Darmstadt kontinuierlich zu verbessern und Politik, Unternehmen und Vereine anzuregen und aufzufordern, die Interessen von Älteren in den Mittelpunkt zu stellen.“ Die Darmstädter Seniorentage seien der richtige Ort, um die ältere Generation zu Protagonisten der Stadt zu machen. Jochen Partsch, zuständig für Altenhilfe und Seniorenarbeit in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, freut sich über das Engagement und die Unterstützung des Seniorenrates: „Wir stellen fest, dass viele über 65-Jährige ihren Alltag bereits sehr aktiv gestalten und sich in sehr unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich einbringen. Viele Ältere sind jung geblieben, gestalten ihr Leben selbstständig und rege. Dieses Potential zu aktivieren ist eine große Chance – für die Älteren selbst und für unsere Gesellschaft.“ Partsch sieht Teilhabe und Beteiligung am gesellschaftlichen Leben als die entscheidenden Weichen, die für und mit älteren Menschen gemeinsam gestellt werden müssen. „Die Anforderungen an effektive Seniorenpolitik werden immer vielfältiger und liegen zwischen Mehrgenerationenhäusern und Seniorentreffs, zwischen Pflegeheimen und altersgemischten Wohngemeinschaften“, charakterisiert Partsch die Heterogenität der Lebenslagen Darmstädter Senioren. Klaff-Isselmann erklärt dazu: „Um diesen unterschiedlichen Bedürfnissen und Bedarfen gerecht zu werden, versuchen wir vielfältige Angebote und Vorträge anzubieten. Die zahlreichen Vereine, städtischen Ämter oder auch Unternehmen sorgen für ei-

ROLLATOR
Ihr treuer Begleiter für zu Hause und unterwegs.



SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (061 51) 5 43 47

Öffnungszeiten
 Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr
 Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de



nem geliebten Menschen, der länger aktiv am Leben teilhaben kann.

Medikamentöse Behandlung – so bald wie möglich
Charakteristisch bei einer Alzheimer-Krankheit ist das Absterben von Nervenzellen im Gehirn. Es bilden sich in und zwischen den Zellen Eiweißablagerungen, die deren Lebensvorgänge schleichend lahm legen – sie produzieren weniger Botenstoffe, mit denen sie sich untereinander verständigen. Am stärksten betroffen ist der Botenstoff Acetylcholin, der für die Gedächtnisfunktion, insbesondere für Speicherung und Abruf von Information, wichtig ist. Auch Orientierung und Sprachfähigkeit können betroffen sein. An dieser Stelle setzt die Therapie z. B. mit so genannten Acetylcholinesterase (AChE)-Hemmern an. Das sind Medikamente, die durch Hemmung des Enzyms Acetylcholinesterase den Abbau des

oder depressives Verhalten, können positiv beeinflusst werden. Voraussetzung dafür ist, dass nach dem ersten Verdacht auf Alzheimer-Demenz so früh wie möglich gehandelt und schnell mit einer Therapie begonnen wird. Einmal angefangen, sollten die Medikamente konsequent und ohne Pause eingenommen werden. Deshalb ist es umso wichtiger, Warnsignale zu erkennen und richtig zu deuten. Eine erste Anlaufstelle für Betroffene, Angehörige und Interessierte ist die Alzheimer-Hilfe. Sie bietet unter anderem kostenloses Informationsmaterial zu Warnsignalen, Diagnose, Therapie und Pflege: Alzheimer-Hilfe (Postfach 101242 in 40003 Düsseldorf) oder bei der Info-Hotline unter 0180/33 666 33 (0,09 EUR/pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen). Weitere Informationen auch im Internet unter www.alois.de.


Pflegedienst Hessen-Süd
 Immer in Ihrer Nähe
Wir sind dabei!
 Besuchen Sie uns an unserem Stand im Darmstadtium am 29. August
 10 – 17 Uhr www.pflegedienst-hessen-sued.de

„Nachschlag“ beim Pflegestützpunkt

DARMSTADT (mow). Das Ende der Ampelkoalition im Stadtparlament hat sich nach Informationen dieser Zeitung auch beim Magistratebschluss, städtische Pflegestützpunkte einzurichten, manifestiert. Dem Vernehmen nach sollte die Abstimmung am 22. Juli eigentlich zurückgestellt werden, weil Bürgermeister und Kämmerer Wolfgang Glenz (SPD) nicht anwesend war. Dies wurde aber abgelehnt – SPD und FDP haben ohne Grüne keine Mehrheit im Magistrat. In der darauf folgenden Abstimmung gab es dann keine Absprachen, so dass eine bunte Mehrheit für das Konzept des Grünen-Sozialdezernenten Jochen Partsch gestimmt haben soll. Magistratsabstimmungen sind vertraulich und die Stadtregerung muss nach außen gemeinsam als Kollegialorgan handeln, so dass man die Mehrheiten für die Beschlüsse eigentlich nicht erfährt. Wie wir im Juli berichtet hatten, wollten das Pflegeeam Marienhöhe und der AWO-Kreisver-

band Frankfurt (nicht die Darmstädter AWO) einen Pflegestützpunkt in Eberstadt einrichten. Daraufhin befürworteten sich die ehemaligen Koalitionspartner SPD und Grüne. Die SPD warf dem Grünen Sozialdezernenten Jochen Partsch draufhin Untätigkeit vor und befürwortete den Vorstoß der privaten Träger. Partsch hingegen verwies darauf, dass sich alle Darmstädter Pflegeträger bislang für einen neutralen, von der Stadt getragenen Pflegestützpunkt ausgesprochen hätten. Eine Woche nach dem Zank verabschiedete der Magistrat eine Vorlage Partschs, nach der Darmstadt dem Pflegestützpunktfrahmenvertrag des Landes Hessen beitreten soll und in dem städtische Pflegestützpunkte vorgesehen sind. Ob Darmstadt nun dem Magistrat folgt und den hessischen Rahmenvertrag unterzeichnet, entscheidet das Stadtparlament in seiner Sitzung am 3. September im Justus-Liebig-Haus.


DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.
 Hügelsstraße 47 · Telefon 06151/17746-0
64283 Darmstadt
 und Schwarzer Weg 18 + 20
 Telefon 06151/77236 u. 711288

Hilfe und Pflege zu Hause · Familienpflege · Altenberatung

- Häusliche Krankenpflege
- Altenpflege
- Pflegeberatung
- Krankenhausdienst
- Hausw. Dienste
- Seniorenmittagstisch

Bei uns sind Sie in guten Händen

Promenadenkonzerte

Am Sonntag (30.) gibt es zwei Veranstaltungen im Rahmen der Promenadenkonzertreihe: Von 11-12 Uhr spielt im Herrngarten das Akustik Trio „Rossi and Friends“ und zur gleichen Zeit spielt das Darmstädter Beatles Streichquintett im Orangeriegarten.


Anima
 Alle Kassen zugelassen
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wir pflegen in Darmstadt und Umgebung
 Inhaberinnen: Sabine Steininger und Regina Blitz
Frankfurter Landstraße 121 · Darmstadt-Arheilgen
Telefon 0 61 51/6 06 70 50
www.anima-pflegedienst.de

WER + WAS = Wo

Ende 2009 erscheint die aktualisierte 2. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers „Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten:
 Bessungen **0 61 54-69 65 52**
 Heimstättensiedlung **01 60-99 79 82 53**



© Ralf-Hellriegel-Verlag

Ehemaliges US-Areal St. Barbara wird Wohnsiedlung Interessenten gesucht

EBERSTADT (sab). Der Verkauf der Konversionsfläche St. Barbara, der ehemaligen Wohnsiedlung von US-Offizieren in Eberstadt, wurde am Dienstag (25.08.) offiziell bestätigt. So verkaufte die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIma), vertreten durch Rita Drude, die Liegenschaft in der Edisonstraße an die Grundstücksentwick-

häuser und 16 Duplexhäuser (32 Einzelhäufchen). Außerdem werden sieben Baugrundstücke auf dem Areal am Rande der Villenkolonie angeboten.

Wohnen wie in den USA
 Dieter Wenzel, der Aufsichtsratsvorsitzende der GVD, freute sich bekanntgeben zu dürfen, dass innerhalb Darmstadts neuer

der sozusagen Rahmen und Richtlinien beinhaltet, sei in Arbeit.

Objektbeschreibung
 Die Häuser der St. Barbara Siedlung wurden 1957 fertiggestellt und seit dieser Zeit einmal grundsaniiert. Momentan werden die meisten Objekte des Areals von ihrem Zustand her in der



NEUER WOHNRAUM entsteht in der St.-Barbara-Siedlung in Eberstadt. Das Viertel, zuvor von Mitgliedern der amerikanischen Streitkräfte bewohnt, steht seit deren Abzug im vergangenen Jahr leer. Am Dienstag (25.) wurde der Verkauf bestätigt. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

lungs- und Verwertungsgesellschaft Darmstadt mbH (GVD) zu einem nicht öffentlich genannten Preis. Die BIma suchte bis April des Jahres Kaufinteressenten für die sogenannte „Housing Area“ der amerikanischen Streitkräfte, bis sie mit der GVD schließlich einen erfahrenen Vertragspartner gefunden hat. Letztgenannte ist darauf spezialisiert, Konversionsflächen zu kaufen und in die Städteplanung neu einzubinden. St. Barbara wurde in ihrer Einheit verkauft und soll im Wesenszug nicht verändert werden. Die GVD sucht jetzt ihrerseits Kaufinteressenten für die verschiedenen Wohneinheiten. Auf einer Fläche von ca. 3,2 Hektar befinden sich vier Einfamilien-

Wohnraum geschaffen wird. Sollte alles planmäßig laufen, könnten bereits im Frühjahr 2010 die Häuser vom Käufer bezogen werden. Die Gebäude und die umliegenden Grünflächen sollen dabei grundsätzlich in ihrer Struktur bewahrt bleiben, betonten Geschäftsführer Martin Bullermann und Rainer Wrenger. Sie machten außerdem darauf aufmerksam, dass die Wohngebäude in dem Zustand veräußert werden, wie sie momentan sind. Erfahrungen hätten gezeigt, dass Käufer doch recht unterschiedliche Ansprüche hätten. Die Modernisierung, sofern erwünscht, sollte demnach der Hausbesitzer selber vornehmen. Ein endgültiger Bebauungsplan,

Kategorie „mittel“ eingestuft. Es existieren insgesamt vier Einfamilienhäuser, wovon drei eine Wohnfläche von 164 qm haben, und das größere über eine Gesamtfläche von 206 qm verfügt (Kaufpreis ab 430.000 Euro). Bei den Doppelhaushälften beträgt die Wohnfläche pro Eingang, und auf zwei Etagen verteilt, 135 qm (Kaufpreis ab 290.000 Euro). Die Kaufinteressenten, die sich bisher an die BIma und die Stadt Darmstadt gewandt haben, wurden an die GVD weitervermittelt. Trotzdem werden auch weiterhin Interessenten gesucht, die von der GVD zur Liegenschaft St. Barbara Siedlung ausführliche Informationen erhalten können. Kontakt: mail@gvd-darmstadt.de

90 Jahre AWO
 DARMSTADT (hf). Am 13. September feiert die AWO mit einem Familienfest auf dem Bessunger Jagdhof ihr 90-jähriges Bestehen. Dafür werden noch Spiele, Fotos und Bücher aus diesem Zeitabschnitt gesucht. Infos bei der Hauptgeschäftsstelle der AWO unter Telefon 06151-9512760.

Benefiz-Familien-Sommerfest
 DARMSTADT (ng). Der Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt lädt am Samstag (29.) zum Benefiz-Familien-Sommerfest auf das Hofgut Oberfeld (Erbacher Straße) ein. Von 11-17 Uhr wird den Besuchern ein buntes Programm geboten: Karussell und Hüpfburg für die kleinen Gäste, eine Tombola, Livemusik mit „En Haufe Leit“ (von 11-14 Uhr) und natürlich Essen und Trinken. Der Erlös des Festes kommt dem Verein zugute. Weitere Infos auch unter www.krebserkrankte-kinder-darmstadt.de.

Tag der offenen Tür
 MÜHLTAL (ng). Im Rahmen eines Tags der offenen Tür startet der kreiseigene Entsorgungsfachbetrieb Azur (Rheinstraße 48, in der ehemaligen Scheuchmühle) am 29.08. von 10-15 Uhr eine Art Sommerschlussverkauf. Es stehen Waschmaschinen, Spülmaschinen, Trockner, Herde und Espressoautomaten zum Verkauf. Zusätzlich gibt es Wühlboxen, in denen zum Beispiel Ersatzteile, alte Radio- und Videorecorder oder Computerteile zum Preis von 50 Cent bis fünf Euro angeboten werden.

Latwergekochen
 EBERSTADT (ng). Zum zwölften Mal kocht der CVJM Eberstadt Latwerge nach altem Rezept. Wer Zeit und Lust hat, ist am 05. September von 9-10 Uhr herzlich im CVJM-Heim in der Blossstraße 9 willkommen, um in gemütlicher Runde die Zwetschgen zu entkernen. Zur Stärkung gibt es frisch gebackenen Zwetschgenkuchen. Auch für Mithilfe beim Rühren wäre der CVJM dankbar. Die Latwerge wird beim Basar am 1. Advent im Ernst-Ludwig-Saal verkauft.

Flohmärkte in Eberstadt
 EBERSTADT (ng). Der Nachbarnschaftsverein Eberstadt-Süd e.V. veranstaltet morgen (29.) von 8-13 Uhr auf dem Verbindungsweg zwischen dem Einkaufszentrum und der Wilhelm-Hauff-Schule einen weiteren Flohmarkt. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Die Verkäufer brauchen sich nicht anzumelden, da genügend Stellfläche vorhanden ist. Die Kindertagesstätte „Kinderglück“ in der Palisadenstraße 86 lädt eine Woche später, am 03.09. von 14-16.30 Uhr zu einem großen Flohmarkt ein. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen, Bücher und alles für den Haushalt. Platzreservierung und nähere Informationen unter Tel. 06151/55874. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus. Ausweichtermin: Freitag, 11.09.2009

ÜBER 100 JAHRE

Metzgerei

Kübler

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

CDU-Team auf zwei Rädern „on tour“

FAHRRADTOUR 2009. Am 17. August startete der Darmstädter Bundestagsabgeordnete und CDU-Direktkandidat Andreas Storm gemeinsam mit seinem Team zu einer einwöchigen Fahrradtour durch den Wahlkreis. Die erste Etappe führte die Radler von Darmstadt nach Hähnlein. Eine Station, die Andreas Storm besonders am Herzen lag, war der Besuch der Bessunger Radrennbahn. Dort angekommen, stießen auch die örtliche Landtagsabgeordnete Karin Wolff, der Darmstädter Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wolfgang Gehrke und der Vorsitzende der Bessunger CDU, Uwe Schneider zum Storm-Team dazu. Bevor einige Runden über die neue Radrennbahn gefahren werden konnten, erfuhren die Besucher in einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Velociped-Club Darmstadt 1899, Georg Bernius, interessante Details. Die moderne Radrennbahn ist ein Darmstädter Vorzeigeprojekt und gilt als eine der besten in Deutschland. Georg Bernius lobte vor allem die Initiative „Sportland Hessen“ und dankte der Bessunger CDU für die gute Zusammenarbeit. Bevor das Team zur nächsten Station in die St. Barbara-Siedlung aufbrach, dankte Andreas Storm den Mitgliedern und Förderern des Velociped-Clubs und wünschte viele sportliche Erfolge. (Bild: CDU Bessungen)

Sommerfest und Kaninchenausstellung in Eberstadt
 EBERSTADT (ng). Am 30. August richtet der Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Eberstadt seine traditionelle Vereinsjungtierschau aus. Hier können ca. 70 Kaninchen aus verschiedenen Rassen und Farbenschlagen bewundert werden. Ein Streichelgehege mit Jungtieren steht für die kleinen Besucher bereit. In Zusammenhang mit 25 Jahre Vereinsheim und Zuchtanlagen des Vereins ist zusätzlich ein Sommerfest mit angeschlossenen Grillgut, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen sind für die Gäste verfügbar. Die Ausstellung findet auf dem Zuchtgelände des Kaninchenzuchtvereins Eberstadt, Am Alten Dieburger Weg 42 statt. Öffnungszeit ist am Sonntag von 10-17 Uhr. Der Kaninchenzuchtverein Eberstadt freut sich auf zahlreiche Besucher.

Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57
 Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
 Samstag 8.00-13.00 Uhr

Bessunger Knaben Schule

Programm
September 2009

- Freitag, 4.9. + Samstag, 5.9. **Tanzlandschaft Kolumbien** – Zeitgenössischer Tanz aus Kolumbien mit Isabel Cuesta u.a. jeweils 20h
- Freitag, 4.9. **Into the lion's den** – Reggae-Party im Keller 22h
- Freitag, 11.9. **Grupo Cubano Auge** – Salsa-Konzert, support DJ Jorge (El Colombiano)
- Freitag, 11.9. **The Solistas (NL)** – Starthore-Konzert im Keller 21h
- Samstag, 12.9. **Das Jubiläumfest** – 40 Jahre engagierte Kinderbetreuung 20h
- Freitag, 18.9. **Jazz in der Knabenschule** – Jazz gegen Apartheid feat. John Tchica 20.30h
- Samstag, 19.9. **Die Tanzalsterliebe** – das Original im Keller der Knabenschule 21h
- Mittwoch, 23.9. **Frühstück** – der Treff im Keller der Knabenschule 21h
- Dienstag, 29.9. **Kept The Band (USA)** – Starthore-Konzert im Keller 21h

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V. Ludwigshofstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61650 · Büro Di/Mi/Do 17-19
www.knabenschule.de

Salsa in der Knabenschule



GEGRÜNDET wurde die „Grupo Cubano Auge“ 1998 mit dem Ziel, die populäre kubanische Musik zu pflegen, ebenso wie andere lateinamerikanische und karibische Stile. Die Gruppe hat zahlreiche Auszeichnungen und Anerkennungen für die sowohl menschlichen als auch künstlerischen Anstrengungen erhalten, die sie im Lauf der Jahre entwickelt hat. In der Bessunger Knabenschule, Ludwigshofstraße 42, wird sie am 11. September um 21 Uhr für beste Tanzstimmung sorgen und ebenso den Musikinteressierten Zuhörer befriedigen. Als Support wieder dabei: das Urgestein der Darmstädter Salsa-Szene: DJ Jorge (el Colombiano). (Bild: Veranstalter)

Familienportfest

MÜHLTAL (ng). Der GTV Frankenhäuser veranstaltet sein diesjähriges Familienportfest am 6. September auf dem Sportgelände in Frankenhäuser. Gestartet wird mit dem 6. Feld-, Wald- und Wiesenlauf. Ein Wettlauf für Jung und Alt, der sich zu einer festen Einrichtung des GTV entwickelt hat. Mitlaufen können Teilnehmer zwischen 7 und 99 Jahren, die sich fit genug fühlen, die 1 km Strecke für Kinder und die 5 km Strecke für Erwachsene als Jogger zu bewältigen. Anmeldungen werden bis zum 05.09. unter der E-Mail Lauf2009@gtv-frankenhäuser.de oder telefonisch unter 06167-912191 von Martin Krabatsch entgegengenommen. Die Teilnehmergebühr für Kinder beträgt 1,50 Euro, für Erwachsene 3 Euro. Die Startnummernausgabe ist ab 9.30 Uhr direkt am Sportgelände. Um 11 Uhr fällt der erste Startschuss für die Kids- und Teenie-Läufe, im Anschluss folgt der Lauf der Erwachsenen. Etwa gegen 13 Uhr erfolgt die Siegerehrung der Läufer, im Anschluss beginnt das Kinder- und Jugendsportprogramm.

Erleben Sie einen zauberhaften Abend!

THE MAN WITH THE MAGIC HANDS

möchte Sie herzlich im Kreis der ganz besonderen Menschen begrüßen.
24. Oktober und 28. November 2009
jeweils 20.00 Uhr, im Spiegelsalon bei der Sportvereinigung Eberstadt e.V.
Brandenburger Straße 65

Eintritt: 25,- Euro
Kartenvorbestellung:
Telefon 01 51- 54 82 62 62 (17-21 Uhr)



halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt · Telefon: 061 51/2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr · sonntags ab 18.00 Uhr

SEPTEMBER 2009

- Freitag, 11.09., 20.30 Uhr: ROBERT GRIESS „Geht's noch?“
- Samstag, 12.09., 20.30 Uhr: DUO LIEDERLICH „Ab 40 singt man Kreisler“
- Montag, 14.09., 20.30 Uhr: DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN Vorpremiere: „Liebesbeweise“
- Mittwoch, 16.09., und Donnerstag, 17.09., 20.30 Uhr: DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(I)-KABARETT „Schlange stehen im Paradies“
- Freitag, 19.09., 20.30 Uhr: KABBARET KABARATZ: „Wir wissen alles – es nutzt leider nichts“
- Samstag, 19.09., 20.30 Uhr: LUNA MELISANDE: Lyrische Eigenkompositionen, Folk & Songwriting
- Donnerstag, 24.09., 20.30 Uhr: GERD KNEBEL: „Um was geht's hier eigentlich?“
- Freitag, 25.09., 20.30 Uhr: MANFRED J.P. DUDEK „Das kleinere Übel sind Männer“
- Samstag, 26.09., 20.30 Uhr: LONELY HEARTS CLUB BAND Beatles Clubnight
- Sonntag, 27.09., 19.30 Uhr: THE GLUE „Kin' de Lele“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro, Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter, Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more, Tel.: 06151/270927



Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

Gesangverein Germania lädt zum Grillfest ein
EBERSTADT (ng). Zum traditionellen Grillfest lädt der Gesangverein Germania 1894 Eberstadt am 05.09. in den Hof der Geibel'schen Schmiede ein. Ab 17 Uhr gibt es im stimmungsvollen Ambiente der Schmiede Steaks und Bratwürste, sowie Bier vom Faß, Wein und alkoholfreie Getränke. Alle Eberstädter, alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind sehr herzlich eingeladen.



Sommerekampagne: 10-er Karte bei CaloryCoach
DARMSTADT (hf). Die Dolce Vita – Outfits. Fort mit den Speckrollen und endlich die Figur straffenden Muskeln spüren. Raus aus der Isolation und her mit der guten Laune. Bei CaloryCoach sind Sie Ihnen dabei. Damit Sie sich in den warmen Monaten rundherum zufrieden fühlen – denn dieser Sommer wird Ihr Sommer! Nach den Sommerferien bietet CaloryCoach ein tolles Kennenlernangebot: Es besteht aus einer 10er-Karte, mit der Interessentinnen das Ernährungs- und Bewegungsprogramm für nur 19,98 Euro testen dürfen. Der Sommerpaß beinhaltet zehn Bewegungstrainings und vier Ernährungstreffen. Denn eine bewusste Ernährung unterstützt einen Kraft-Ausdauer-Training sind die besten Grundlagen für eine erfolgreiche Gewichtsreduktion. Weg mit verhängelnden Zeltplanen im Kleiderschrank und Platz für die Figur umschmeichelnden auf Sie!

VORHANG AUF

magazin der region darmstadt

infokomplett

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für 5,50 €

Computerkurse für Neueinsteiger. Internet, Email und Textverarbeitung für Berufstätige (Abendkurse). Spezielle Kurse für Senioren. CAD (AutoCAD Architecture) für Architekten und Bauzeichner in Abendkursen. Angenehmes Lernen in Kleingruppen. **Kurstermine: 06150-9791780.**

GESCHÄFTSWELT-INFO

Darmstädter Musikpreis 2009 für „Soli fan tutti“



DIE KAMMERMUSIKREIHE „Soli fan tutti“ erhält in diesem Jahr den Darmstädter Musikpreis. Die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung wird jährlich verliehen und würdigt die 1992 aus Mitgliedern des Staatsorchesters Darmstadt initiierte Kammerkonzertreihe. Neu in diesem Jahr ist die Vergabe eines Stipendiums zum Darmstädter Musikpreis 2009, das dem brasilianischen Gitarristen Marcos Flávio Nogueira zuerkannt wird. Der Vorsitzende des Darmstädter Förderkreises Kultur und frühere Darmstädter Oberbürgermeister Peter Benz gab diese Entscheidungen in einer Pressekonferenz zusammen mit Georg Sellner, dem Direktor der Sparkasse Darmstadt, bekannt. Die Preisverleihung und das Preisträgerkonzert finden am 02. November um 19 Uhr in der Centralstation statt. Das Foto entstand bei der Pressekonferenz mit einigen anwesenden Musikern der Konzertreihe „Soli fan tutti“. Von links Michael Schubert, Johannes Knirsch, Michael Veit und Stefan Kammer. Zum ersten Mal verleiht die Jury in diesem Jahr ein Stipendium zum Darmstädter Musikpreis. Die Jury-Mitglieder wollen, so Peter Benz bei der Pressekonferenz, künftig je „nach Bedarf und Einschätzung das Stipendium vergeben“. Von einer öffentlichen Ausschreibung sieht die Jury ab. Das erste Stipendium, mit 2000 Euro dotiert, wird dem brasilianischen Gitarristen Marcos Flávio Nogueira zuerkannt. Seine Studien erweiterte er auf zahlreichen Meisterkursen und wird als einer der begabtesten Gitarristen seiner Generation angesehen. (Bild: Sparkasse)

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldrstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Sandra Berlieb (sab)
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Sonja Kaun (sok)
Petra Hellene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

WM-Qualifikation
Deutschland – Aserbaidschan



KULTURELLES

Bessunger Knabenschule
5.9., je 20h „Tanzlandschaft
Kolumbien“
4.9., 22h „Into the lion's den“

Bessunger Jagdhofkeller
5.9., 20.30h Le Cairde
11.9., 20.30h Vortrag „Jazz im
Dritten Reich“ mit Emil Man-
geldorff und Fritz Rau

Comedy Hall
28./29.31.8., je 20.30h + 30.8.,
19h „Schneewittchen – Ein
kriminelles Märchen“
1./2./3./4./5./7./8./9./10.9., je
20.30h „Faust – Ein teuflisches
Jahrmarschspiel“

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Schlösschen im P-Emil-Garten
1. + 8.9., je 19h Kostenlose Sala-
Schnupperstunde
2. + 23.9., je 15h Actionpaint-
ing/Maltreff
2.9., 17h Lesung Buchvorst.
„Ins Leben gegriffen“
2.9., 18h Vernissage „Gegensät-
ze“
4.9., 16-17.30h Berufsberatung
„Ich will Sängerin werden“
6.9., 11 + 15h Bickenbacher
Kasperlbühne „Kasperle und der
Schatz der Nibelungen“
7.9., 17h Die neuesten Eisen-
und Straßenbahnfilme von
Heinz Abmann
9.9., 14h Tanz mit Gesang und
Livemusik
5 Do. ab 10.9. bis 8.10., je 15h
Kochkurs für Kinder 6-12 Jahre



KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche
30.8., 10h Gottesdienst
6.9., 10h Gottesdienst

Ev. Petruskirche
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt



DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen“, jeden Samstag: Seh-
test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs
von 14.30-21h,
Mornewegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen für Führerscheinbewer-
ber“, jeden 2. und 4. Samstag
im Monat, Adlungstr. 41, Info
zu o.g. Kursen und zu weiteren
Ausbildungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mitt-
wochs und an den Wochenen-
den ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. u.
3. Do. im Monat v. 16-18h i. d.
AOK Darmstadt, Neckarstr. 9,
☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff
Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steuben-
platz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

Centralstation
4.9., 21h ENTEGA-Neukommer
2009
5.9., 11-15h LegoLounge,
19.30h Dichterschlacht duo:
The Fuck Hornischen Orche-
stra: Von Fohlen und Wäldern
6.9., 20.30h Art Brut: ... vs Sa-
tan
7.9., 18h Wissenschaftstag: Ge-
walt am Arbeitsplatz – Wie sich
Unternehmen und Behörden
schützen können
9.9., 20.45h CentralStadion:

DinnerKrimi
www.dinnerkrimi.de
28.8., 20h „Mord in Bijou“

Freundeskreis Weißer Turm
2.9., 19h Ausstellung „Foto-
Club-Darmstadt: „Treppen“



EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon,

Möchten Sie
verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Zwischen Urknall und Geburtenrückgang



IN SEINEM NEUEN PROGRAMM verwandelt der Kabarettist Robert Griess die Bühne kurzerhand in einen Spielplatz. Auf der Bank lässt er drei moderne Väter, die verschiedener nicht sein könnten, den gesellschaftsanalytischen Satire-Diskurs pflegen, während sie den Nachwuchs hüten, damit ihre Frauen Karriere machen können. Vom Unterstichs-Urgestein – ein Typ wie aus dem Bilderbuch der Originale über Kinder, die im Sandkasten nach Erdöl bohren, bis zur Feng-Shui-praktizierenden Waldorf-Mutter bringt Griess ein schillerndes Personenpanoptikum auf die Bühne. Zu sehen und zu erleben am 11. September um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt. Kartenbestellung und Infos zum aktuellen Programm des halbNeun-Theaters im Internet unter www.local-pages.de/halbneun-theater.

(Bild: Veranstalter)



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
◆ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
◆ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Frauenhaus	06151-37 68 14
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
◆ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
◆ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
◆ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Krankentransport	06151-192 22
◆ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151-3185 95
◆ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
◆ Polizeinotruf	110
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◆ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

werktags zu sozialen Themen:
Tel. 0800-1921200

Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12h, sowie am 7.9., 8-16h (Sehtest mögl.)
Erste-Hilfe Kurse (auch für Betriebsshelfer): 5./6.9. u. 7./8.9., 8-16h

Erste-Hilfe Training (auch für Betriebsshelfer): 9.9., 8-16h
Erste-Hilfe am Hund: 13.9., 9-13h
Seniorenfitness: Jeden Mittwoch 9-10h im Naturfreundehaus in Darmstadt, Darmstraße. Alle Kurse in der ASB-Lehrerfortbildungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050
Kostenloses ASB-Servicetelefon zu sozialen Themen, Tel 0800-1921200

Darmstädter Bauernmarkt e.V.
29.8., 8-14h 20 Jahre Eberstädter Bauernmarkt auf dem Marktplatz

Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen e.V.
11.9., 19h Helferstammtisch

Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein
13.9., 15 + 16 + 17h Burgführung,
15.30h Wanderung zu Orten historischer Grenzsteine

Kurt-Steinbrecher-Haus
(Nussbaumallee 12)
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen

und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt
4.-6.9. „Auf dem Nibelungensteig von Zwingenberg nach Graselienbach, Tel. 06154-5913

Skatclub 88 Eberstadt
freitags, 19.30h SVE-Gaststätte Waldsportplatz „rauchfreier“ Spieleabend

Ev. Christuskirchengemeinde
30.8., 10h Abendmahlsgtd.
6.9., 10h Gottesdienst, anschl. Gemeindefest

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
6.9., 10h Gtd. mit Taufen, 10-11.30h Kindergtd.

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
30.8., 11h Gottesdienst
6.9., 11h Abendmahlsgtd.

Ev. Marienschwesternschaft
30.8., 9.30h Messe m. Abendm.
6.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
30.8., 10.30h Wortgtd.

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
30.8., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim, 11h Taufe
6.9., 9.30h Eucharistie,

Kindergtd. im Pfarrheim, 11h Taufe

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde
30.8., 10h Gtd. + Abendmahl
6.9., 11.30h Ökumenischer Kerb-Gottesdienst, Festplatz

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
30.8., 18h Hochamt
5.9., 17h Beichtgelegenheit, 18h Messe
6.9., 10h Hochamt
11.30h Ökumenischer Kerb-Gottesdienst, Festplatz

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AK Heimatgeschichte Mühlthal
jeden 3. Mi. im Monat 19.30h Tagung, Gasth. Brückenmühle
6.9., 14h Friedhof Nd.-Ramstadt, Führung zu erhaltenswerten Grabmalen

AWO Alten-Club

2.9., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
3.9., 10h Damngymnastik, 17h Kegeln für Senioren
8.9., 13.30h Halbtagsfahrt in den Spessart zum Schloss Mespelbrunn
9.9., 14.30h Alteneclubnachmittag „Wir spielen Bingo“
10.9., 10h Damngymnastik, 17h Kegeln für Senioren

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub OG N.Ramstadt
29.8., 20h Brückenmühlensaal, Klubabend
3.-6.9., Wandertage im Markgräfler Land

Seniorenförderung Mühlthal
montags 14.30-17h Spielabend
mittags 31.8., 15-17h Kegeln
dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining
dienstags 14-17h Kreativwerkst.
donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff



KIRCHLICHES

Ev.-freik. Gemeinde Mühlthal
30.8., 10h Gtd. m. Kinderg.
6.9., 10h Gtd. m. Kinderg.

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
30.8., 10.15h Gottesdienst, 10h Kindergtd. im Gem.haus
6.9., 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt
30.8., 9.45h Gottesdienst, 11h Kerb-Gtd. in Waschenbach

Ev. Kirchengemeinde Traisa
30.8., 10h Gottesdienst
6.9., 10h Gottesdienst

Geburtshilfe

DARMSTADT (ng). Am 01. September um 19 Uhr stellt sich das Geburtshilfe-Team des Klinikums Darmstadt werdenden Eltern und Interessierten im Logistikzentrum, Nähe Parkhaus, Grafenstraße 9, vor. Ein Vortrag informiert über das Spektrum der geburtshilflichen Abteilung der Frauenklinik. Im Anschluss ist eine Besichtigung des Kreißsaals und der neuen Wochenstation möglich.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung: Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

